



NACHLESE FREIWILLIGENWOCHE 2026

Eine Initiative von:

Unsere Partner und Unterstützer:



Inhaltsverzeichnis

1.	Teilnehmende Teams	3
2.	Vorwort	4
3.	Zahlen und Fakten	5
4.	Aktionen in den Regionen	6
4.1.	Freiwilligenzentrum KUUSK (Kufstein und Umgebung, Untere Schranne, Kaiserwinkel)	6
4.2.	Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen	9
4.3.	Freiwilligenzentrum Bezirk Landeck	17
4.4.	Freiwilligenzentrum Region Imst	23
4.5.	Freiwilligenzentrum Innsbruck Land	26
4.6.	Freiwilligenzentrum Tirol Mitte	41
4.7.	Freiwilligenzentrum Osttirol	56
4.8.	Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental	60
4.9.	Freiwilligenzentrum Außerfern	66
4.10.	Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz	70
4.11.	Freiwilligenzentrum Wipptal	76
5.	Kontakte Freiwilligenkoordinatorinnen	83
6.	Abbildungsverzeichnis	85



2. Teilnehmende Teams

Wipptal

Computeria Wipptal, Gemeindebücherei Steinach, TVB Wipptal, Next Jugendarbeit, Amphibienrettung, Eltern-Kind-Zentrum Wipptal, Freiwilligenzentrum Wipptal, KEM klimafit Wipptal, TVB Wipptal, Sodiwi Tagesbetreuung Matrei, Sodiwi Matrei, Schutzgebietsbetreuung Wipptal

Schüler:innen der...

VS Wörgl und Umgebung, Praxismittelschule der KPH Edith Stein, MS Kematen, MS Wattens, Montessori Schule Kitzbühel, MS Reutte Untermarkt, PTS Jenbach, Mittelschulen des Wipptales, PMS Zams, Höhere Technische Bundeslehranstalt Jenbach, Tourismusschulen am Wilden Kaiser

Kitzbüheler Alpen

Caritas Servicestelle Demenz, Rotes Kreuz Bezirk Kufstein, Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen – Fortbildungsakademie für Freiwillige im Tiroler Unterland, soi HUB & Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental, Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg & Bücherei Wörgl, Diakoniewerk Werkstätte Kirchbichl, Tiroler Hospiz-Gemeinschaft/Hospizteam Wörgl, Diakoniewerk Integrative Beschäftigung, BFW Wörgl, Gemeinde Radfeld, KEM Hohe Salve, Going Artenreich & Homebase Sankt Johann,

Imst

Bezirkschronisten Imst, Rotes Kreuz Imst, Verein Sozialmarkt Imst (SOMI), Büro für Diversität und Integration, Wohn- und Pflegeheim Oetz und Ötztaler Museum, Miteinander Imst, Katholisches Bildungswerk Tirol (KBT) und Bibliothek Haiming

Außerfern

Schul- & Gemeindebücherei Grän, FWZ Außerfern, Stadtbibliothek Reutte, Seniorenzentrum Reutte, Naturpark Tiroler Lech, JuMi

Landeck

FWZ Landeck, PMS- ZAMS, Naturpark Kaunergrat (Pitztal-Fließ-Kaunertal), Rotes Kreuz Bezirksstelle Landeck, Team Österreich Tafel, GV Soziale Dienste Stanzertal, Verein Erneuerbare- Energie-Gemeinschaft Unser Strom Landeck, Caritas

Interessierte Kinder und Jugendliche

Landesregierung

LH Anton Mattle
LHStv Philip Wohlgenuth
LHStv Josef Geisler
LRin Eva Pawlata
LRin Cornelia Hagele
LRin Astrid Mair
LR Mario Gerber
LR René Zumtobel

Pillerseetal/Leukental

Jugendzentrum St. Johann, FWZ Pillerseetal / Leukental, Regionalmanagement regio³ -KLAR regio³, Tiroler Hospiz-Gemeinschaft/Hospizteam Kitzbühel, soi HUB & Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental, Montessori Verein, Caritas Servicestelle Demenz, Sozialzentrum Pillerseetal, Computeria Pillerseetal, Tourismusschulen am Wilden Kaiser, Going Artenreich & Homebase Sankt Johann

Freiwillige aus Unternehmen

AufBauWerk, BTV, Swarovski Wattens, Cropster, Sparkasse Schwaz, Casablanca Hotelsoftware

Osttirol

Pfarre HL. Familie, ÖZIV, Weltladen Lienz, UNIKAT-Shop, Pfarre St. Andrä, Bücherei Außersvillgraten, Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Hospizteam Lienz/Osttirol, FWZ Osttirol, SoLaLi, Sozialsprengel Lienz - Thurn

Schwaz

Mathoi-Haus, Silberhoamat Knappenanger, Naturpark Karwendel, Caritas-Zentrum Zillertal, Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Tirol, Bezirksstelle Schwaz, GSD-Zentrale, Polytechnische Schule Jenbach, ABC Café Schwaz, Österreichische Wasserrettung Schwaz/Achensee, Sozialmarkt Barbara Laden und Café Begegnung, Höhere Technische Bundeslehranstalt Jenbach, soe freiwilligebörse der Marktgemeinde Jenbach, Kleidergondel St. Barbara, Markt und Schulbücherei jen.buch, Jenbacher Sozialzentrum

KUUSK

Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne, Stadt Kufstein, Bezirkskrankenhaus Kufstein, LMS Untere Schranne, Diakonie Rosenheim, Sozialberatungsstelle DOWAS, Integrationsbüro und Sachbearbeitung für Frauen/Gleichstellung/ LGBTIQ+ und Inklusion, Lebenshilfe/ Bereich Arbeit/ Kienbergstraße, Nudel & Holz – Unverpackt und Gebrauchtwarenverkauf der Diakonie

Innsbruck Land

Kleiderladen Telfs, SOKO Rum, Kletterhalle Fulpmes, Wohn- und Pflegeheim St. Martin, Kmater KinderKleiderKreis, Museum Noafllhaus, Lanner Treff, Haus zum Guten Hirten, Pflege Wattens - Haus Salurn und Haus am Kirchfeld, SGS Tagesbetreuung HOAMELIG, SGS Tagesbetreuung GRIASS ENK, Rotes Kreuz Telfs, Tagesstruktur Kunstsiederei, Rotes Kreuz Telfs, Landes-Pflegeklinik Tirol, KematerKinderKleiderKreis, Wirkstatt Axams, Sprachcafé Hall

Tirol Mitte

Caritas Demenz Service Center, Lebenshilfe Tirol – Arbeit Hötting West, Rotes Kreuz Innsbruck, Henry und Leila, Secondhandladen und Bibliothek der Dinge, Beziehungsweise Lernen, TSD – Tiroler Soziale Dienste, Netzwerk Gesund ins Leben, slw, TUTO Lernhilfe der Stiftung Marienheim, Caritas Integrationshaus, Caritas Tirol, Hindiba - Verein für interkulturelles Miteinander, Österreichisches Rotes Kreuz, Freiwillige Rettung Innsbruck, Lebenshilfe Tirol – TaBeA, VertretungsNetz, CUBIC, Pflanzenvielfalt pflegen, SOS-Kinderdorf, Dein NachbarLohbach, Verein gegen Tierfabriken (VGT), Naturpark Karwendel, feld:schafft e.Gen, Plattform Asyl – für MENSCHEN RECHTE, Stiftung Notburgaheim, Verein Klinikbrücke, VAGET gemGmbH, Zentrum für Demenzrehabilitation, ISD Wohnheim Olympisches Dorf, VertretungsNetz, Freies Radio Innsbruck FREIRAD, Katharina- Stube, Sindbad - Mentoring für Jugendliche Innsbruck, Innsbruck- Greeters,



1. Vorwort

Die Freiwilligenwoche ist aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Dieses bewährte Erfolgsformat, das von den Freiwilligenpartnerschaft Tirol gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartner:innen veranstaltet wird, bot auch heuer wieder vielfältige Möglichkeiten. Bei Mitmachaktionen, Vorträgen und festlichen Veranstaltungen konnten Interessierte aller Altersgruppen einen lockeren und unverbindlichen Einblick in die vielfältigen Bereiche des Freiwilligenwesens gewinnen. Immer mehr Einrichtungen und Vereine gestalten gemeinsam mit den 11 Tiroler Freiwilligenzentren ein abwechslungsreiches Programm. Ob man gerne in einer Bücherei, im Kleidermarkt oder im Sprachcafé mitwirken möchte oder lieber in der Natur und beim Tierschutz aktiv sein möchte - die Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren und anderen zu helfen, sind vielfältig. Bei knapp 170 Aktionen in allen Tiroler Bezirken konnte man sich über Freiwilligenangebote informieren.

Die Freiwilligenwoche findet seit einigen Jahren traditionell Ende April statt. Ziel dieser Aktionswoche ist es, Interessierten ein breites Spektrum an freiwilligen Tätigkeiten näherzubringen. Das unverbindliche „Hineinschnuppern“ soll Freude am Engagement wecken und Menschen motivieren, sich aktiv für andere einzusetzen. Der Nutzen der Freiwilligenwoche ist für alle Beteiligten groß. Einrichtungen und Initiativen gewinnen neue Freiwillige und können ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Besonders erfreulich ist die steigende Beteiligung von Schulklassen. Viele Schüler:innen engagieren sich aktiv in Projekten oder setzen sogar eigene Ideen und Aktionen um. Mehr dazu auf den nächsten Seiten. Auch Unternehmen nutzen die Freiwilligenwoche zunehmend, um sich im Rahmen von Corporate Volunterrieung sozial zu engagieren. Sehr gefreut haben wir uns auch heuer über die Teilnahme von Mitgliedern der Tiroler Landesregierung an verschiedenen Aktionen der Freiwilligenwoche -

mehr dazu in diesem Film: <https://youtube.com/shorts/T3LnHOupKoI?feature=share>

Dadurch konnten sie Einblicke in unterschiedliche Bereiche des freiwilligen Engagements gewinnen und zugleich ihre Wertschätzung gegenüber den zahlreichen Freiwilligen in Tirol zum Ausdruck bringen.

Wir hoffen, mit dieser Aktionswoche erneut das Interesse vieler Teilnehmer:innen geweckt zu haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Freiwilligen, Engagierten, Mitwirkenden, helfenden Händen und Organisator:innen, welche die Freiwilligenwoche 2026 möglich gemacht haben.

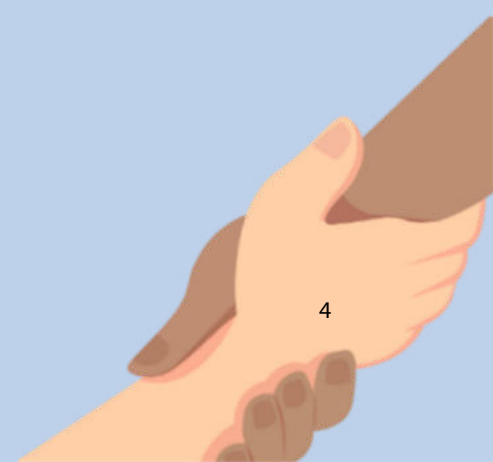
Eine Nachlese zu den einzelnen Aktivitäten, finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf der Homepage der Freiwilligenpartnerschaft Tirol www.freiwilligenzentren-tirol.at.

Helfen macht glücklich :-) die Möglichkeiten sind vielfältig!

An dieser Stelle sei auch besonders auf das heurige Jahr des Ehrenamts hingewiesen. Mehr Infos unter:

<https://www.tirol.gv.at/landesentwicklung/ehrenamt/>

Gemeinsam für ein starkes Miteinander!





3. Zahlen und Fakten

Die Freiwilligenwoche 2026 in Zahlen und Grafiken:



Veranstaltungsorte

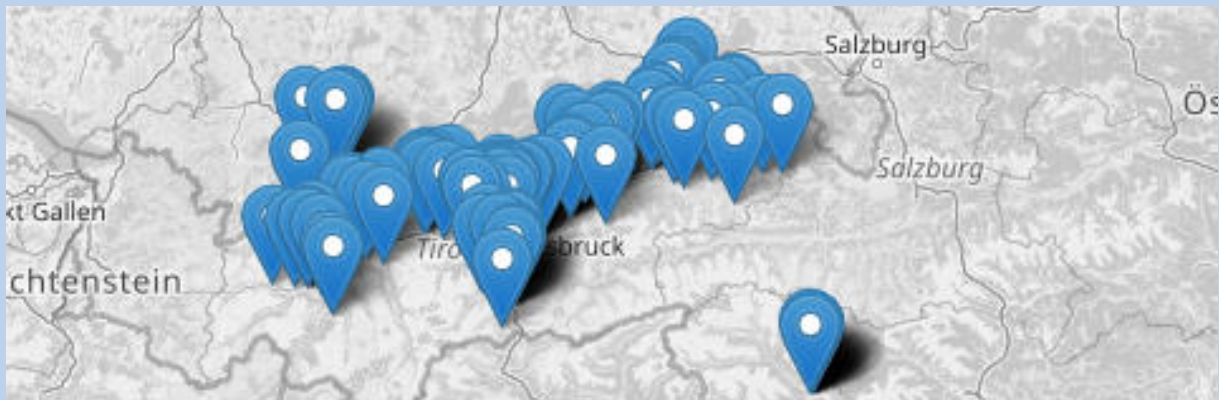


Abbildung 1: Veranstaltungsorte

Freiwilligenzentren

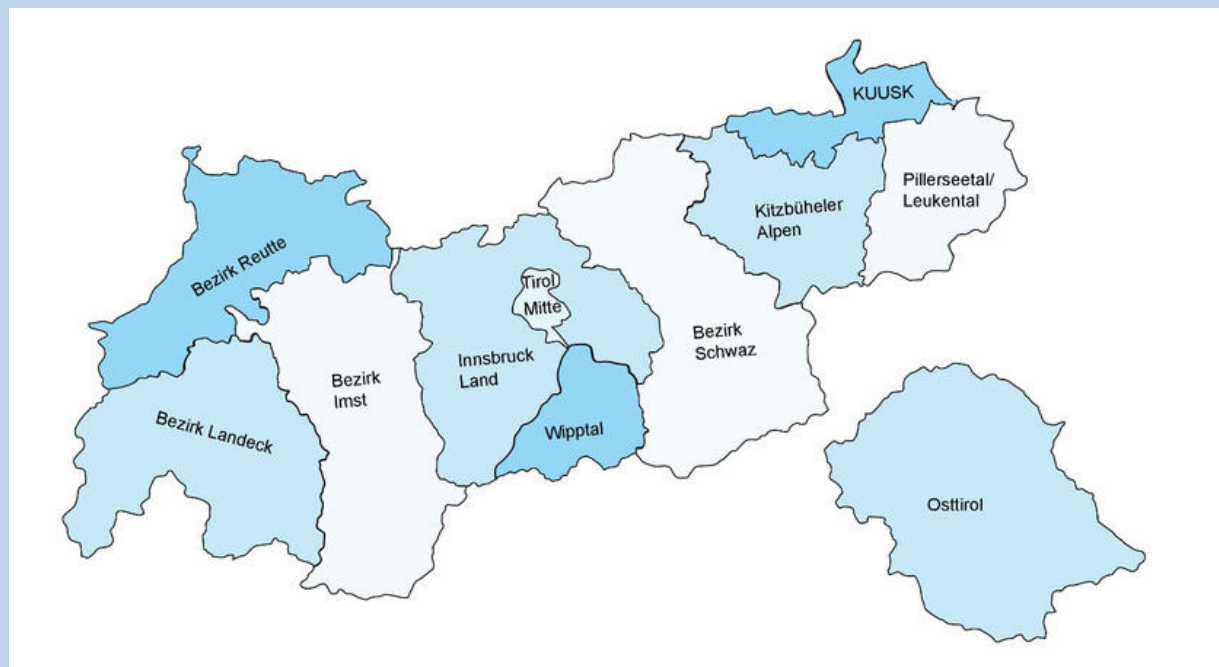


Abbildung 2: Gebietskulissen der Freiwilligenzentren

Im Rahmen der Freiwilligentage organisierten die elf Freiwilligenzentren in Tirol jeweils Mitmachaktionen, Workshops, Seminare, Veranstaltungen und Vorträge für Interessierte jeden Alters.





4. Aktionen in den Regionen

4.1. Freiwilligenzentrum KUUSK (Kufstein und Umgebung, Untere Schranne, Kaiserwinkel)

In der Region des Freiwilligenzentrums KUUSK standen in Summe 6 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum KUUSK (Ansprechpartnerin Carmen Schwinghammer) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Herzkissen-Übergabe an das BKH Kufstein Veranstalter: *Freiwilligenzentrum KUUSK*

Auch heuer durften das FWZ KUUSK mit seinen freiwilligen Helferinnen eine große Lieferung selbstgenähten Herzkissen an das BKH Kufstein übergeben – ein Moment, der jedes Mal tief berührt.

Diese Kissen sind mehr als nur Stoff und Füllung. Dr. A. erzählte, dass eine Patientin besonders in der kalten Jahreszeit immer wieder Schmerzen verspürt – und dann ihr Herzkissen zur Hand nimmt, weil es ihr hilft, die Schmerzen zu lösen und sich geborgen zu fühlen. Genau für solche Momente engagieren wir uns. Ein riesiges Dankeschön an alle Helferinnen, Näherinnen und Unterstützer, die diese Aktion möglich machen. Gemeinsam schaffen wir Herzensmomente.



© Freiwilligenzentrum KUUSK

Ehrenamt einmal anders – Heavy Metal trifft Engagement Veranstalter: *Freiwilligenzentrum KUUSK*

Unter dem Motto „Laut. Leidenschaftlich. Lebensverändernd.“ traf am 24. April in Ebbs Ehrenamt auf Heavy Metal. Bei der Kooperationsveranstaltung mit der Diakonie Rosenheim, sahen Besucher:innen Ausschnitte aus „Ehrenamt – eine Kulturreise im ländlichen Raum“ von Daniel Hofmann. Die anschließender Podiumsdiskussion über Ehrenamt und Gemeinschaft gab vertiefende Einblicke. Live-Musik der Bands ROACHCOCKS und Messmerized zeigten musikalisch, wie unkonventionell und lebendig freiwilliges Engagement im ländlichen Raum sein kann.



© Freiwilligenzentrum KUUSK



Dankeschön-Weißwurstfrühstück in Ebbs

Veranstalter: Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne

Anerkennung und Wertschätzung standen beim Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne an oberster Stelle. Am 25. April wurde das Freiwilligen-Team zu einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück eingeladen. Dort wurde gemeinsam das Engagement der Helferinnen und Helfer in geselliger Runde gefeiert. Diese Aktion unterstrich die Bedeutung des sozialen Miteinanders und der persönlichen Einladung im Ehrenamt.



© Sozial- und Gesundheitssprengel Ebbs/ Untere Schranne

Plauder Runden – Speed-Dating für Senioren

Veranstalter: Freiwilligenzentrum KUUSK und Stadt Kufstein

Am 27. April verwandelte sich der Gasthof Goldener Löwe in Kufstein in einen Ort der Begegnung für die Generation 60+. Bei den Plauder Runden wechselten die Teilnehmer:innen alle 15 Minuten den Tisch, um neue Kontakte zu knüpfen. Durch den Nachmittag führte das FWZ KUUSK gemeinsam mit einem Freiwilligen. Gemeinsamerleichterten sie den Einstieg, bevor der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklang. Das Format stärkte erfolgreich das unkomplizierte Miteinander und neue Freundschaften in der Stadt.



© Freiwilligenzentrum KUUSK



Tour Social – Ein Blick hinter die Kulissen
Veranstalter: *Freiwilligenzentrum KUUSK*

Die „Tour Social“ lud am 28. April zu einem informativen Spaziergang durch Kufstein ein. Teilnehmende besuchten verschiedene soziale Einrichtungen wie die Beratungsstelle DOWAS, das Integrationsbüro/ Bürgerservice Stadt Kufstein, die Lebenshilfe Bereich Arbeit und das Geschäft Nudel & Holz (Diakonie). Vor Ort gaben die Teams kurze Einblicke in ihre tägliche Arbeit und stellten ihre Angebote vor. Der gemeinsame Abschluss bei Kuchen und Kaffee bot Raum für Austausch und half dabei, Berührungsängste abzubauen und einen Teil des sozialen Netzwerks der Stadt sichtbar zu machen.



© Freiwilligenzentrum KUUSK

Digital fit im Alter mit der Computeria Kufstein
Veranstalter: *Freiwilligenzentrum KUUSK*

In der Computeria Kufstein drehte sich am 28. April alles um digitale Kompetenzen. Ältere Menschen erhielten praxisnahe Hilfe im Umgang mit Computer, Tablet und Smartphone. Freiwillige Expert:innen erklärten nicht nur die Bedienung, sondern sensibilisierten auch für Datenschutz und Sicherheit im Netz. Bei Kaffee und Wasser konnten individuelle Fragen geklärt werden, was den Senioren half, sich im digitalen Alltag sicherer und selbstbewusster zu bewegen.



© computeria kufstein



4.2. Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

In der Region des Freiwilligenzentrums Kitzbüheler Alpen standen in Summe 15 Veranstaltungen am Programm. Gemeinsam mit dem Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental konnten zusätzliche Veranstaltungen realisiert werden. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen (Ansprechpartnerin Michaela Kasper-Furtner) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Aktion Fleckerlteppich

Veranstalter: KEM Hohe Salve

Freiwillige beteiligten sich am Projekt Fleckerlteppich der KEM Hohe Salve und legten gemeinsam eine Blühfläche an, um die biologische Vielfalt zu stärken. Ziel des Projektes Fleckerlteppich ist es in der Region viele kleine Blühflächen anzulegen, sogenannte Trittsteine für Insekten. Nebenbei erhielten die Teilnehmer:Innen Wissensvermittlung durch Expert:Innen zum Thema Blühflächen und Artenvielfalt.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Spielenachmittag

Veranstalter: BFW Wörgl

Schülerinnen und Schüler der BFW Wörgl besuchten das Aufbauwerk Bad Häring, um gemeinsam mit den Jugendlichen einen abwechslungsreichen Spielnachmittag zu gestalten. In kleinen Gruppen wurde eine Mini Olympiade veranstaltet, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer miteinander ins Gespräch kamen und Zeit miteinander verbringen konnten. Ziel des Projekts war es, Begegnungen zu schaffen, Gemeinschaft zu fördern und Menschen mit unterschiedlichen Lebenssituationen miteinander zu verbinden.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



Letzte Hilfe Kurs

Veranstalter: Tiroler Hospiz-Gemeinschaft/Hospizteam Wörgl

Beim Letzte Hilfe Kurs mit der Tiroler Hospiz Gemeinschaft wurde der Frage nachgegangen, wie man mit Krankheit und Sterben im eigenen Umfeld umgehen kann. Neben Basiswissen und praktischen Impulsen stand vor allem der offene Austausch im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Orientierung und konnten sich in geschütztem Rahmen mit einem oft tabuisierten Thema auseinandersetzen.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Benefizkonzert Herzensklang

Veranstalter: BFW Wörgl

Schülerinnen und Schüler der BFW Wörgl organisierten einen musikalischen Abend mit großem Engagement. Die Bands „Romedi Madln“ und „Lips'n Laces“ sorgten für eine besondere Atmosphäre. Der Abend verband Musik mit sozialem Engagement – der Erlös kommt Familien in der Region zugute und zeigt, wie junge Menschen Verantwortung übernehmen und Solidarität leben.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



Offene Nähwerkstatt / Stoff mit Geschichte
Veranstalter: Rotes Kreuz Bezirk Kufstein

In der offenen Nähwerkstatt des Projekts „Stoff mit Geschichte“ wurden aus alten Textilien neue, einzigartige Produkte geschaffen - jedes Stück ein Unikat mit eigener Vergangenheit. Gemeinsam wurde genäht, aufgetrennt und gestaltet – unabhängig von Vorkenntnissen. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie Nachhaltigkeit, Kreativität und Gemeinschaft miteinander verbunden werden können.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Offene Nähwerkstatt / Stoff mit Geschichte
Veranstalter: Rotes Kreuz Bezirk Kufstein

In der von Freiwilligen geführten Pop-Up Werkstatt der Diakonie Kirchbichl wurde gemeinsam gebastelt, gestaltet und gelacht. Freiwillige und Klient:innen gestalteten Bilderrahmen für den Muttertag. Der Vormittag stand ganz im Zeichen von Kreativität, Begegnung und gemeinsamer Freude am Tun.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



Living Library

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen, Bücherei

Die Living Library brachte Menschen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten in den direkten Austausch. „Lebende Bücher“ teilten ihre persönlichen Geschichten und ermöglichten ehrliche Gespräche. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit, Vorurteile abzubauen und neue Perspektiven kennenzulernen. "Living Library" steht somit für das persönliche Erleben der Vielfalt in unserer Gesellschaft, dem Abbau von Vorurteilen und der Schaffung eines Bewusstseins für Toleranz und Menschenrechte.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

VORTRAG - Gesundheit fördern in unterschiedlichen Phasen – Demenz und Prävention

Veranstalter: Veranstalter: Caritas Servicestelle Demenz Wörgl

Der Vortrag setzte sich mit Gesundheit, Wohlbefinden und dem Umgang mit Herausforderungen des Lebens auseinander. Besonders im Fokus stand der präventive Ansatz und die Frage, wie ein selbstbestimmtes Leben auch im Alter gelingen kann. Die Teilnehmenden nahmen wertvolle Impulse für ihren Alltag mit.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



Generationen Speed-Dating

Veranstalter: BFW Wörgl

Beim Generationen Speeddating, organisiert von der BFW Wörgl kamen junge und ältere Menschen in kurzen Gesprächsrunden miteinander ins Gespräch. Unterschiedliche Lebenswelten trafen aufeinander, Erfahrungen wurden geteilt und Verständnis füreinander gestärkt. Die Begegnungen zeigten, wie bereichernd der Dialog zwischen den Generationen sein kann. Die Jugendlichen erhalten Einblicke in frühere Lebensrealitäten, während ältere Menschen die Perspektiven der jungen Generation kennenlernen



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Freiwilligenbörse Radfeld

Veranstalter: Gemeinde Radfeld

Im Rahmen des Radfelder Dorfmarkts wurde die Freiwilligenbörse der Gemeinde Radfeld erstmals vorgestellt. Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, sich über ehrenamtliche Möglichkeiten zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung machte sichtbar, wie vielfältig Engagement in der Gemeinde gelebt wird.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



Biohopfen Pflanzaktion

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen, Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental

Bei der Pflanzaktion wurde gemeinsam am Naturschutzhof Going Artenreich angepackt. Mit viel Einsatz wurde Hopfen gepflanzt, der zum Brauen des „Flügelschlucks“ verwendet wird. Eines nachhaltigen Projekts der Homebase Sankt Johann. Gleichzeitig wurde ein wichtiger Beitrag zum Schutz des Grünlandschmetterlings geleistet – denn jeder Schluck des aus dem Hopfen gewonnen Bieres kommt Projekten für dessen Lebensraum zugute. Ein gelungenes Zusammenspiel von Naturschutz und Gemeinschaft.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Einfach zu Besuch geh'

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen – Fortbildungsakademie für Freiwillige im Tiroler Unterland

Die Fortbildung vermittelte praxisnahes Wissen und hilfreiche Tipps für den Besuchsdienst. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in den Umgang mit älteren und unterstützungsbedürftigen Menschen. Der Abend stärkte Sicherheit, Sensibilität und die Freude an zwischenmenschlicher Begegnung.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



Garten frühlingsfit machen

Veranstalter: Diakoniewerk Integrative Beschäftigung

Gemeinsam wurde der Garten des Diakoniewerk Hopfgarten für den Frühling vorbereitet: Hochbeete aufgebaut, bepflanzt und ein neuer Begegnungsraum geschaffen. Freiwillige und Klient:innen arbeiteten Hand in Hand und schufen einen Ort für Erholung, Gemeinschaft und zukünftige Aktivitäten.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

demenzfreundliche Bücherei-Lesung

Veranstalter: Caritas Servicestelle Demenz

Die Lesung in der Bücherei Kramsach bot einen einfühlsamen Zugang zum Thema Demenz. Neben Buchvorstellungen wurden persönliche Erfahrungen geteilt, was den Abend besonders berührend machte. Es wurden die beliebtesten Bücher vorgestellt, vorgelesen und Angehörigen erzählten auch ihre persönlichen Geschichten. Die Veranstaltung leistete einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und zum Austausch von Angehörigen.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



Sozialplattformtreffen

Veranstalter: soi HUB & Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental

Beim Plattformtreffen kamen Vertreter:innen von Einrichtungen, Gemeinden und engagierte Bürger:innen zusammen. Der Fokus lag auf Information, Vernetzung und gemeinsamer Weiterentwicklung sozialer Projekte. Die Veranstaltung stärkt die Zusammenarbeit sowie die Sozillandschaft in der Region nachhaltig.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



4.3. Freiwilligenzentrum Bezirk Landeck

In der Region des Freiwilligenzentrums Bezirk Landeck standen in Summe 11 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Bezirk Landeck (Ansprechpartnerin Stefanie Rietzler) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Kinoabend „Es sind die kleinen Dinge“

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Landeck

Im Alten Kino Landeck wurde in Kooperation mit dem Extrafilmklub der Film „Es sind die kleinen Dinge“ gezeigt. Der Film war stimmig zur Freiwilligenwoche ausgewählt und zeigte soziales Engagement in einem kleinen Dorf. Zahlreiche Engagierte aus dem Bezirk Landeck, aus unterschiedlichen Freiwilligenbereichen, kamen zum gemeinsamen Kinoabend. Die Veranstaltung bot Raum für Erholung, Gemeinschaft, Begegnungen sowie Austausch über ehrenamtliches Engagement und gesellschaftlichen Zusammenhalt.



© Freiwilligenzentrum Landeck - Rietzler

Rikscha-Probefahren und offenes s’Café

Veranstalter: GV Soziale Dienste Stanzertal

Das Wohn- und Pflegeheim Flirsch öffnet mit ehrenamtlichen Projekten wie dem s’Café mehrmals die Woche seine Türen für Interessierte. Ein ehrenamtliches Team verköstigt die Bewohner:innen und die Besucher:innen. Beim Rikscha-Probefahren konnte man das besondere E-Fahrrad testen und gleichzeitig das ehrenamtliche Team und auch Bewohnerinnen kennenlernen. Das offene s’Café auf der sonnigen Terrasse bietet sich wunderbar für Gespräche, Begegnungen und erste Einblicke in die positive Stimmung des Hauses an. Ein wunderbarer Nachmittag.



@ Freiwilligenzentrum Landeck - Rietzler



Infostände am Frischemarkt Landeck

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Landeck

Begegnungsort Ehrenamt: Verschiedene Initiativen präsentierten ihr Engagement am Frischemarkt Landeck. Das Freiwilligenzentrum sowie die Hospizgruppe, das Eltern-Kind-Zentrum und die Caritas sowie ein Team der Freunde der Tiroler Kirchenschätze, informierten über ihre Angebote und Möglichkeiten der Mithilfe. Die Passanten nutzten die Gelegenheit, sich direkt mit freiwillig Engagierten auszutauschen.



©Freiwilligenzentrum Landeck - Rietzler

Naturschutzmaßnahmen für die PV-Freiflächenanlage Pians-Grins

Veranstalter: Verein Erneuerbare- Energie-Gemeinschaft Unser Strom Landeck

Freiwillige des Vereins Erneuerbare- Energie-Gemeinschaft Unser Strom Landeck beteiligten sich an Naturschutz- und Pflegemaßnahmen rund um die geplante PV-Freiflächenanlage. Gemeinsam wurden invasive Pflanzenarten entfernt und Biodiversitätsmaßnahmen vorbereitet. Eine Biologin erklärte die ökologischen Hintergründe und informierte über die geplanten Naturschutzmaßnahmen im Projektgebiet. Der Aktionstag war sehr ergiebig und machte den Beteiligten trotz Anstrengung im Gelände sehr viel Spaß.



© Verein Erneuerbare- Energie-Gemeinschaft Unser Strom Landeck



Phönixweg in Fendels – „Ein Resilienz-Weg, der dich wachsen lässt“

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Landeck

In Fendels fand eine Resilienz-Wanderung am Themenweg „Phönixweg“ mit Regina Walch statt. Die Teilnehmer:innen beschäftigten sich mit Tipps zu mentaler Stärke, persönlicher Entwicklung und innerer Widerstandskraft. Gleichzeitig bot die Veranstaltung Gelegenheit, unter aktiven Ehrenamtlichen zu sein und Austausch, gemeinsame Bewegung und frühlinghafte Naturerfahrungen zu erleben. Ein tolles Gruppenerlebnis!



© Freiwilligenzentrum Landeck - Rietzler

Mitmachaktion „Team Österreich Tafel“

Veranstalter: Rotes Kreuz Bezirksstelle Landeck, Team Österreich Tafel

Bei der Mitmachaktion der Team Österreich Tafel in Zams unterstützte eine interessierte Freiwillige das Team bei der Vorbereitung und Ausgabe von Lebensmitteln. Die Teilnehmerin erhielt direkte Einblicke in die soziale Unterstützungsarbeit des Teams und halfen aktiv bei der Versorgung bedürftiger Menschen mit. Schnuppern ist der erste Schritt und kann auch eine wertvolle Lebenserfahrung sein.



© Freiwilligenzentrum Landeck - Rietzler



Rot-Kreuz-Brunch

Veranstalter: Rotes Kreuz Bezirksstelle Landeck, Ortsstelle Oberes Gericht

Wir nutzten die Freiwilligenwoche, um unseren Mitarbeiter:innen - als kleines Dankeschön - was Gutes zu tun und veranstalteten einen Rot-Kreuz-Brunch in der Ortsstelle Oberes Gericht in Prutz.



@ Freiwilligenzentrum Landeck - Rietzler

Spaziergang durch Landeck – Freiwilliges Engagement entdecken

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Landeck

Bei einem geführten Spaziergang durch Landeck besuchten das Freiwilligenzentrum mehrere soziale Einrichtungen und Vereine. Die aktiven Koordinatorinnen präsentierten der Teilnehmerin vor Ort mit Freude die Aufgaben und Möglichkeiten der Ehrenamtlichen im Altersheim, beim Pflegeverein und in der Bücherei. Die Veranstaltung schaffte Einblicke und Vernetzung sowie Sichtbarkeit des stattfindenden Engagements in Landeck.



@ Freiwilligenzentrum Landeck - Rietzler



Sammelaktion für den MARTINILADEN

Veranstalter: PRAXISMITTELSCHULE der KPH-Edith Stein (PMS- ZAMS)

Motivierte Schülerinnen und Schüler der Praxismittelschule KPH Zams und ihre Begleitpersonen führten eine Sammelaktion zugunsten des MARTINILADEN durch. Vor 14 Geschäften in Landeck und Zams wurden Waren und Spenden gesammelt, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen im Sozialmarkt zu unterstützen. Die Aktion machte zugleich auf soziale Verantwortung und Solidarität aufmerksam und schaffte für die Schülerinnen eine eindrucksvolle Erfahrung.



@ Freiwilligenzentrum Landeck - Rietzler

Vielfalt gemeinsam erhalten!

Veranstalter: Naturpark Kaunergrat (Pitztal-Fließ-Kaunertal)

Die Firma HANDL TYROL engagierte sich mit fleißigen Mitarbeitern im Rahmen der Freiwilligenwoche bei einer Naturschutzaktion in den Fließser Sonnenhängen. Gemeinsam mit zwei Naturpark Mitarbeitern wurden Pflegearbeiten in den Trockenrasen durchgeführt und durch Entbuschung zur Erhaltung der Artenvielfalt beigetragen. Die Teilnehmer:innen erhielten dabei auch viele Informationen über ökologische Zusammenhänge und den Schutz regionaler Lebensräume. Die gemeinsamen Pausen zwischendurch im Schatten regten zum Austausch über Nachhaltigkeit an. Dieser Corporate Volunteering Einsatz war für alle eine Bereicherung, für die Natur und auch für die Teams.



@ Freiwilligenzentrum Landeck - Rietzler



Regionales Vernetzungstreffen „Gemeinsam gegen Einsamkeit“
Veranstalter: Caritas

Im Rahmen des regionalen Vernetzungstreffens „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ kamen Vertreter:innen von Pfarren, Organisationen, sozialen Einrichtungen sowie engagierte Freiwillige zusammen, um sich über bestehende Angebote und Initiativen auszutauschen. Gemeinsam wurden Ideen entwickelt, wie Einsamkeit in der Region frühzeitig erkannt und soziale Teilhabe gestärkt werden kann. Die Veranstaltung bot wertvollen Raum für Vernetzung, neue Kooperationen und gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Wir freuen uns über Folgewirkungen nach dieser Veranstaltung und möchten miteinander „dranbleiben“ das Thema in den Fokus zu rücken.



@ Freiwilligenzentrum Landeck - Rietzler



4.4. Freiwilligenzentrum Region Imst

In der Region des Freiwilligenzentrums Imst standen in Summe 7 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Bezirk Imst (Ansprechpartnerinnen Nina Flür und Karina Neuner) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Chronikarbeit: Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft
Veranstalter: Bezirkschronisten Imst

An zwei verschiedenen Tagen präsentierten mehrere Mitglieder der Bezirkschronisten Imst ihre Arbeit und gaben Einblicke in ihre Aufgaben. Interessierte erfuhren dabei, wie vielfältig und umfangreich das Chronikwesen in den Gemeinden ist. Gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Chronisten direkt ins Gespräch zu kommen.



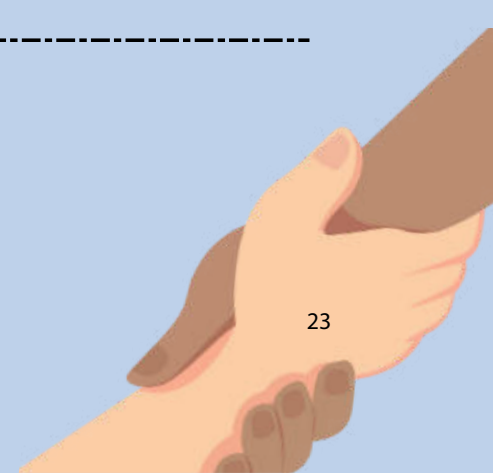
© Freiwilligenzentrum Imst

Team Österreich - Tafel Imst
Veranstalter: Rotes Kreuz Imst

Während einer informativen Stunde konnten interessierte Besucher:innen einen Blick hinter die Kulissen der Tafel in Imst werfen und erfahren, wie vielfältig freiwilliges Engagement dort ist. Die Ehrenamtlichen durften auch gleich selbst mit anpacken und gemeinsam mit dem Team die frisch gelieferten Waren einsortieren.



© Freiwilligenzentrum Imst





SOMI – „Verwenden statt Verschwenden“

Veranstalter: Verein Sozialmarkt Imst

Im Sozialmarkt Imst konnten Interessierte an drei verschiedenen Tagen hautnah miterleben, wie vielfältig die freiwilligen Aufgaben sind – vom Verkauf und Kassadienst über die Warenabholung bis hin zur Logistik. Viele nutzten die Gelegenheit, gleich selbst mit anzupacken. Bei einer der Aktionen schaute auch Landesrat René Zumtobel vorbei, machte sich ein persönliches Bild vom SOMI und unterstützte das Team tatkräftig.



© Freiwilligenzentrum Imst

ABC-Café für Schulkinder

Veranstalter: Büro für Diversität und Integration

Im ABC-Café hatten interessierte Personen an zwei Tagen die Möglichkeit, einen Einblick in das freiwillige Engagement zu bekommen. Die Ehrenamtlichen unterstützten dort Volksschulkinder mit Migrationsbiografie aus den ersten beiden Klassen bei ihren Hausaufgaben. Anschließend wurde gemeinsam gespielt, gelesen und auf spielerische Weise Deutsch geübt.



© Freiwilligenzentrum Imst

Fotografische Zeitreise durch das Ötztal

Veranstalter: Wohn- und Pflegeheim Oetz und Ötztaler Museum

Gemeinsam mit Bewohner:innen, Angehörigen, Freiwilligen und weiteren Interessierten fand ein Zeitstrahl-Spiel mit historischen Fotos statt. Edith Hessenberger und ihr Team vom Ötztaler Museum führten durch den Nachmittag, während die Anwesenden errieten, aus welchem Jahr oder Ort die Bilder stammten. Im Anschluss wurde bei traditionellem Gebäck der Oetzer Bäuerinnen und „Malzkaffee wie früher“ gemütlich über vergangene Zeiten geplaudert.



© Freiwilligenzentrum Imst



Repair Cafe Imst

Veranstalter: Miteinander Imst

Beim Repair Café hatten interessierte Besucher:innen die Möglichkeit, den freiwilligen Reparaturprofis über die Schulter zu schauen und deren Engagement kennenzulernen. Die Ehrenamtlichen halfen dabei, kaputte Alltagsgegenstände wie kleine Elektrogeräte, Textilien oder Spielzeug wieder funktionsfähig zu machen und gaben praktische Tipps zur Reparatur.



© Freiwilligenzentrum Imst

Café Ehrenamt

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Tirol (KBT) und Bibliothek Haiming

Beim Café Ehrenamt des Katholischen Bildungswerks Tirol, in der Bibliothek Haiming, konnten Interessierte verschiedene Möglichkeiten des freiwilligen Engagements kennenlernen. Engagierte stellten ihre Bereiche persönlich vor und standen als „lebendige Bücher“ mit ihren Erfahrungen, Geschichten und Antworten für Gespräche bereit.



© Freiwilligenzentrum Imst



4.5. Freiwilligenzentrum Innsbruck Land

In der Region des Freiwilligenzentrums Innsbruck Land standen in Summe 28 Veranstaltungen am Programm.

Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Bezirk Innsbruck Land (Ansprechpartnerinnen Lea Gohm und Veronika Schneider) sowie den beteiligten Einrichtungen.

KematerKleiderKreis - Sommerumstellung

Veranstalter: KinderKleiderkreisKematen

Viele Freiwillige halfen am 22. und 28. April bei der Sommerumstellung im Kemater KinderKleiderKreis mit. An verschiedenen Tischen wurde Wintergewand aus- und Sommergewand einsortiert. Der KleiderKreis bietet Kleidung für Kinder in den unterschiedlichsten Größen. Junge Familien können zu jeder Zeit vorbeikommen und sich an dem Gratisangebot bedienen. Die Freiwilligen sorgten somit dafür, dass Familien in den gut sortierten Räumlichkeiten schnell das Richtige für sich finden.



© Land Tirol / Jansenberger

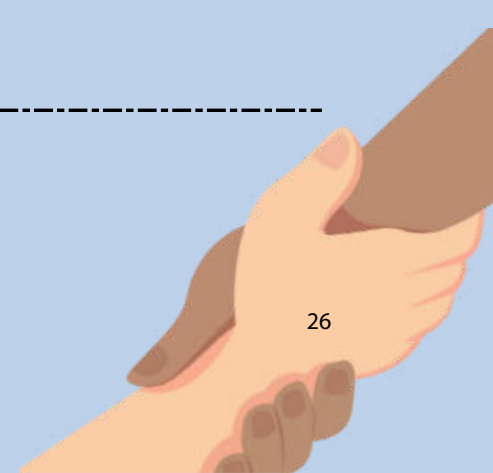
Waffeln backen

Veranstalter: Haus St. Martin, Wohn- und Pflegeheim südöstliches Mittelgebirge

Das Waffelnbacken bekam dieses Jahr eine Neuauflage. Zusätzlich zu dem Backen der Waffeln gemeinsam mit den Bewohner:innen gab es noch eine große Tafel, an der die Waffeln gemeinsam verspeist wurden. Eingeladen zu diesem festlichen Zusammenkommen waren alle bisherigen Freiwilligen des Haus St. Martin, als eine Art Dankesveranstaltung. Zwei Interessentinnen, die über die Freiwilligenwoche teilnahmen, konnten somit beim gemütlichen Zusammensitzen gleich aus erster Hand erfahren, was es denn heißt, ehrenamtlich tätig zu sein. Zu den zwei Interessentinnen kamen auch noch LRin Cornelia Hagele und mehrere Bürgermeister der Region hinzu.



© Land Tirol / Trenker





Wir mache unseren Garten Sommerfit

Veranstalter: Soziales Einrichtungen der Barmherigen Schwestern Zams Betriebs GmbH

Beim Haus zum Guten Hirten wurde dieses Jahr tatkräftig angepackt. Ob Rasenmähen, Unkraut jäten, Sträucher oder gar Bäume zurückschneiden, keine Aufgabe war den Freiwilligen zu hoch. In zwei Schichten wurde vormittags und nachmittags der weitläufige Garten des Seniorenheims sommerfit gemacht. Eine Stärkung in Form eines mehrgängigen Mittagbuffets haben sich alle Teilnehmenden mehr als verdient.



© Alina Kelca

Dialekt Schreibstube

Veranstalter: Regionalmanagement Innsbruck Land, Freiwilligenzentrum Innsbruck Land, Tiroler Mundartkreis

Zum bereits zweiten Mal fand in den Räumen des Freiwilligenzentrums Innsbruck-Land in Kematen im Rahmen der Freiwilligenwoche eine Dialektschreibstube statt. Gemeinsam mit dem Verein Tiroler Mundart der sich durch großes ehrenamtliches Engagement bemüht, dass sich Jung und Alt auch gerne im Dialekt unterhalten und sämtliche Tiroler Dialekte gesprochen und geschrieben auch digital sammelt und für alle zugänglich macht. Angelika Polak-Pollhammer eine bekannte Dialekt-Lyrikerin vom Wortraum Imst leitete diesen sehr bunten Workshop.



© Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land

Haiku, Tanka das sind Gedichtformen aus Japan diese wurden gekonnt mit Dialektwörtern vollendet. Die Teilnehmerinnen waren selbst sehr erstaunt wieviel Schreibtalent in ihnen steckt.

Bei Kuchen und Kaffee konnte noch humorvoll über die verschiedenen Ausdrucksweisen und unterschiedlich bedeutsamen Wörter diskutiert werden. Fazit: einige der Teilnehmerinnen werden ihr Schreiben sicher vertiefen. Ein gelungener Nachmittag, der sicher bald wiederholen wird.



Rummel in Rum

Veranstalter: Soziales Kompetenzzentrum Rum

So viel Herz und Fantasie beim Ehrenamt im Seniorenwohnheim. So stellt man sich einen Jahrmarkt vor. Beim Betreten des Seniorenheimes glitzert es schon von der Decke, hunderte bunte Fähnchen heißen einen herzlich willkommen. Es duftet nach Zuckerwatte und köstlichem Gebäck. Hier kommt Jahrmarktstimmung auf. Im Rahmen der Freiwilligenwoche öffnete das Seniorenheim Rum seine Tore.

Was sich die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen unter der Koordination von Barbara Ripper wieder in monatelanger Arbeit einfallen haben lassen, lässt jedes Herz höher schlagen. Detailverliebt wurden Stände aufgebaut, neben jungen Artistinnen aus Telfs gab es eine Geisterbahn mit Vampirblutverkostung und einer lebendig gewordenen Mumie. Weiters konnten sich die Bewohner:innen und Gäste bei einer Wahrsagerin die Karten legen lassen und im Spiegelkabinett ein lustiges Erinnerungsfoto ausdrucken. Neben Glücksrad, Dosenwerfen, Pantomime, Enten fischen kam auch die Kulinarik mit Zuckerwatte, Knabbereien, Leckereien und Getränken nicht zu kurz. Eine weitere Attraktion waren die essbaren Bilder in Schokosiebdruck hergestellt. Hunderte, liebevoll von den Bewohner:innen und Freiwilligen gestrickte und selbstgebastelte Preise und Dekorationsartikeln machten diesen Tag zu einem bunten Rumer Rummelplatz. Ein herzliches Dankeschön für so viel freiwilliges Engagement!



© Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land



Gemeinsam Natur erleben mit der önj-Tirol

Veranstalter: Österreichische Naturschutzjugend Landesgruppe Tirol (önj-Tirol)

Wie es wohl ist, ein Frosch im Wald zu sein? Dieser Frage nahmen sich eine Gruppe Kinder zusammen mit freiwilligen Naturpädagoginnen der Österreichischen Naturjugend Tirol an. Spielerisch wurde gemeinsam die Welt von Fröschen erarbeitet. Da gab es dann auch noch ganz große Hindernisse zu überwinden, wie etwa als Frösche eine Autostraße zu überqueren (unter einem schwingenden Seil durchlaufen, ohne berührt zu werden) oder als Pilze schnell der Hexe zu entkommen, bevor sie sich eine leckere Pilzsuppe kochen kann (Ochs am Berg). Es war ein gelungener Nachmittag am Völser Weiher mit Spiel, Spaß und lehrreichen Inhalten.



© Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land

Waldverbunden - Achtsamkeit und Gesundheit im Wald

Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz, Freiwillige Rettung Innsbruck

Ein Achtsamkeitsspaziergang des Roten Kreuzes Innsbruck fand am Donnerstag im Rahmen der Freiwilligenwoche des Freiwilligenzentrums Innsbruck-Land in Götzens statt. Der Frühling ist auch im Wald eingezogen. Wie schmecken saftig grüne Fichtentriebe, wie fühlen sich die verschiedenen Rinden der Waldbäume an. Kann man den Frühling auch im Wald riechen? Ganz ohne Worte bewusst atmen, tasten, sehen und voller Achtsamkeit die Natur genießen. Loslassen und im Hier verweilen.



© Rotes Kreuz Innsbruck

All das durften die Teilnehmerinnen des „Waldbadens“ unter fachkundiger Anleitung am Donnerstag im Rahmen der Freiwilligenwoche erleben. Eine Wiederholung wurde von allen Teilnehmerinnen gewünscht.



Klettern für ALLE, Fulpmes

Veranstalter: ÖAV Sektion Stubai / InNatur

Gegenseitig unterstützen und von einander lernen

Am Mittwoch konnte man beim offenen Klettertreff in der Kletterhalle Fulpmes viele mutige Menschen aller Altersgruppen antreffen, für die Klettern vor Kurzem noch unmöglich schien. Im Rahmen der Freiwilligenwoche präsentierte der ÖAV Sektion Stubai und der Verein InNatur sein Angebot, Klettern für Menschen mit Behinderungen mit professioneller, ehrenamtlicher Unterstützung zu ermöglichen. Auch Monika profitiert schon seit einiger Zeit von diesem Angebot und Lukas war heute zum ersten Mal dabei und konnte auch für das Klettern begeistert werden. Beide verbindet ein ähnliches Schicksal, nach einem schweren Unfall gibt es für die zwei lebensfrohen Menschen körperliche Einschränkungen. Dieses Angebot des Kletterns lässt sie, wie beide sagen, Grenzen überwinden und ermöglicht eine Teilhabe an sportlichen Aktivitäten, die bisher kaum denkbar waren.



© Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land



TVB Seefeld, Clean up Challenge

Veranstalter: TVB Seefeld

Vom 23.04. bis zum 26.04. hieß es am Seefelder Plateau: Zange und Müllsack abholen und los geht's!

In diesen vier Tagen waren 190 Personen in der Region unterwegs und suchten auf verschiedenen Routen nach Plastikverpackungen, Schnäuztüchern, alten Bierdosen und allerlei weiterem, was Personen nicht richtig entsorgt haben. Wer mehr als 5kg sammelte, bekam einen Gutschein für die Gastronomie am Seefelder Plateau geschenkt. So wurden insgesamt 880kg Müll gesammelt. Vielen Dank an den Tourismusverband Region Seefeld für die Organisation!



© Region Seefeld, Andreas Lienert

Lerne unseren Literatursalon kennen

Veranstalter: Lanner Kulturdreh

Beim Lanner Kulturdreh war am 23. April viel los. Im Rahmen der Tiroler Freiwilligenwoche lud der Verein zum Literatursalon mit Merle Zink ein. Die Autorin und Ernährungsberaterin vom Schliersee erzählte offen von ihrer Krebserkrankung und wie man gesund alt wird. Dank der Hilfe von zwei ehrenamtlichen Damen war der Abend bestens organisiert. Die zahlreich erschienen Gäste waren begeistert von den persönlichen Einblicken der Expertin. Zum gemütlichen Ausklang gab es für alle ein feines, selbstgemachtes Buffet. Ein gelungener Abend im Zeichen der Gesundheit und des Ehrenamts in unserer Region!



© Julia Brandl



Kreative Begegnung - Schnuppernachmittag in der Landespflegeklinik Tirol
Veranstalter: Verein Klinikbrücke

In der Landespflegeklinik Hall drehte sich bei diesem kreativen Nachmittag alles um Schmetterlinge. Angeleitet von zwei langjährigen Freiwilligen wurden gemeinsam mit den Patient:innen Schmetterlinge oder auch andere Vorlagen ausgemalt, foliert und am Ende an einen Holzstab geklebt, wodurch man sie in Beete oder Blumentöpfe stecken kann. Die Teilnehmenden der Freiwilligenwoche konnten mithilfe, mit Patient:innen ins Gespräch kommen und von den bereits tätigen Freiwilligen erfahren, was es heißt, freiwillig bei der Klinikbrücke tätig zu sein.



© Klinikbrücke - Cornelia Vettori

Hands on Saatgutbibliothek

Veranstalter: Regio-IL/Nachhaltigkeit und Klimawandelanpassung mit der Saatgutbibliothek

Am 22.04. startete die Freiwilligenwoche mit einem Naturprojekt. Zuerst ging es zum Tirggenhäusl in Kematen und dann gab es im Garten des Regionalmanagement Innsbruck-Land einen inspirierenden Beitrag von Marianne Enthofer zum Projekt „Saatgutbibliothek Innsbruck-Land“. Dieses Projekt setzt auf nachhaltige Klimawandelanpassung durch klimaresiliente, alte Sorten, die über Büchereien in der Region ausgeliehen werden können – ein starkes Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit und regionale Vielfalt. Zusätzlich zu den Teilnehmenden der Freiwilligenwoche waren Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler, Obmann BH Stv. Andrä Fankhauser und Bürgermeister Klaus Gritsch vor Ort und durften gleich bei der Aussaat im Lerngarten des Regionalmanagements mithelfen durften.



@ Land Tirol - Jansenberger



Komm mach mit! Spielspaß für Jung & Alt
Veranstalter: SGS Tagesbetreuung HOAMELIG

An einem warmen Freitagnachmittag ist es wichtig, den Kreislauf in Schwung zu bringen. So traf man sich im Kreis, um gemeinsam im Sitzen verschiedenste Turnübungen mit und ohne Ball zu trainieren. Von grobmotorischen Bewegungen bis hin zu kleinen feinmotorischen Übungen war alles mit dabei. Auch für die Teilnehmenden der Freiwilligenwoche bereiteten einige Übungen erst einmal Kopfzerbrechen, wenn es beispielsweise hieß, im richtigen Rhythmus zu klatschen oder aber die Finger beider Hände gleichzeitig in andere Richtungen zu bewegen.



@ Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land

Fit&Fröhlich! Zusammen in Bewegung!
Veranstalter: SGS Tagesbetreuung GRIASS ENK

Dieser Nachmittag stand ursprünglich ganz im Zeichen der Bewegung. Als bei den Anwesenden der Wunsch nach Basteleien entstand, konnte man die Flexibilität des Teams direkt miterleben. Kurzerhand wurde die Bewegungsstunde in eine bunte ergotherapeutisch begleitete Bastelrunde umfunktioniert. Während eine Gruppe Trommeln baute, gestaltete die andere Gruppe verschiedenste Tiere und weitere Kreationen aus Knete.



@ Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land





Klick für Klick. Gemeinsam digital unterwegs
Veranstalter: SGS Computeria Telfs

Ein mit zahlreichen Menschen und Laptops gefüllter Raum bot sich den neuen ehrenamtlich Interessierten im Veranstaltungssaal des SGS in Telfs. Die wöchentlich stattfindende Computeria ist ein Fixpunkt für viele Pensionist:innen aus Telfs und Umgebung. Hier können sie mit Unterstützung computerfit werden. Bei Kaffee und Kuchen kam auch der gesellige Austausch nicht zu kurz.



@ Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land

Rühr, schnippel, staun - der spannende Kochtag

In der Werkstatt des slw wurde während der Freiwilligenwoche spürbar, wie Gemeinschaft entsteht – und wie gut sie schmecken kann.

Veranstalter: slw Innsbruck

Im Rahmen der Freiwilligenwochen herrschte in der Werkstatt des slw, der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderungen, vor Kurzem eine besondere Atmosphäre. Unter dem Motto „Miteinander geht’s leichter, miteinander schmeckt’s besser“ wurde gemeinsam gekocht und ein Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung geschaffen.

Fleißige Hände schnippelten buntes Gemüse, Wurst und Käse, während andere bereits den Teig vorbereiteten.

Schritt für Schritt entstand aus vielen kleinen Handgriffen ein gemeinsames Mittagessen: Pizza. Auch die Nachspeise entstand in Teamarbeit. Ein Tiramisu, liebevoll von allen zubereitet, bildete den süßen Abschluss des Essens. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten verlief ruhig und selbstverständlich, getragen von spürbarer Freude am Tun. Als schließlich alle am Tisch saßen, wurde aus der gemeinsamen Arbeit ein Moment des Austauschs.



@ Bezirksblätter / Alicia Martin Gomez



Brotduft. Bäuerinnen & Jugendliche am Holzbackofen Veranstalter: Hattinger Bäuerinnen

Gemeinsam mit viele Jugendlichen machten sich die Hattinger Bäuerinnen ans Werk. Ein großer Teig war vermischt, aus dem zahlreiche Laibe geformt werden mussten. Die Jugendlichen konnten dabei einiges von den Getreidearten übers Mahlen bis hin zum Teigformen lernen. Die Laibe wurden daraufhin im eigens gebauten Holzbackofen gebacken. Zahlreiche Brotkörbe konnten durch die fleißige Mithilfe gefüllt werden.



@ Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land

Rikscha-Probefahren

Veranstalter: GV Soziale Dienste Stanzertal

Was ist denn eine Rikscha? Und wie fühlt es sich an, mit einer zu fahren? Das durften Interessenten der Freiwilligenwoche direkt erleben. Organisiert von der Caritas wurde eine Rikscha zum Kampler See gebracht. Dort konnte man sich im Treten versuchen, oder sich eine Runde kutschieren lassen. Die Rikscha ist ein E-Bike, das einen großen Sitz vor sich herschiebt. So eine Ausfahrt macht sehr viel Spaß und ist definitiv ein Ausprobieren wert.



@ Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land



Warum Museen wichtig für die Gesellschaft sind

Veranstalter: Kulturabteilung Telfs - Museum Noafnhaus und Villa Schindler

Auch das Telfer Heimat- und Kulturmuseum präsentierte sich in der Freiwilligenwoche. Für das Noafnhaus sind Freiwillige ein wichtiger Bestandteil des Alltages. Sie öffnen die Räumlichkeiten, begrüßen die Besucher:innen und helfen auch mit, Ausstellungen aufzubauen. „Ohne unsere Freiwilligen könnten würden wir schlichtweg unsere Öffnungszeiten nicht zusammenbringen.“ Interessierte konnten über die vielfältigen Tätigkeiten erfahren und bekamen auch eine eigene Führung durchs Museum.



@ Noafnhaus / Marsoun-Kaindl

Glücksspaziergang für ALLE

Veranstalter: Caritas Freiwilligenkoordination Stubaital

Der Verein InNatur bietet verschiedenste Sportangebote für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen. Von Skifahren im Winter bis hin zu Wandern im Sommer ist vieles mit dabei. In Kooperation mit der Caritas machte man sich gemeinsam mit Teilnehmenden der Freiwilligenwoche und Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkungen auf zu einem gemütlichen Spaziergang rund um den Kampler See. Um Leuten die Hemmung zu nehmen und zu zeigen, was alles möglich ist.



@ Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land



Fit mach mit (Sport im Freien), Wattens
Veranstalter: Haus Salurn

Für alle, die gerne gemütlichen Morgensport machen und am Ende aber trotzdem das Gefühl haben wollen, etwas getan zu haben, ist das das perfekte Angebot. Gemeinsam mit den Heimbewohner:innen traf man sich in der Früh in der Runde und trainierte verschiedenste Übungen im Sitzen. Für die Teilnehmenden der Freiwilligenwoche gab es erschwerungen bei den Übungen, damit am Ende alle ihre Muskeln gut für den weiteren Tag aufgewärmt hatten.



@ KI

miteinander Kochen im Haus am Kirchfeld
Veranstalter: Haus am Kirchfeld

Seit einem Monat kochen die Bewohner:innen vom Haus am Kirchfeld ihr Abendessen selbst. Die Teilnahme ist hierbei freiwillig. Alle die wollen, treffen sich gemeinsam an einem Tisch, um die Sachen für das Abendessen kleinzuschneiden. Dieses Mal waren auch fünf Teilnehmende der Freiwilligenwoche mit dabei. Während den Schneiden kam man dann auch ins Gespräch, wodurch eine angenehme Kochatmosphäre entstand.



@ Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land



Strudelbacken im Haus Salurn

Veranstalter: Haus Salurn

Die Freiwilligenwoche wurde dieses Jahr im Haus Salurn eröffnet. Nach einer Pressekonferenz von Landeshauptmann Anton Mattle und der wirtschaftlichen Leitung, Carina Gartlacher, ging es weiter zum Strudelbacken. Das Strudelbacken ist bereits fixer Bestandteil eines Donnerstagmorgens im Haus Salurn. Gemeinsam mit Bewohner:innen werden Strudel für alle Stockwerke gebacken. Besonders beim Äpfelschneiden ist man somit froh über jede weitere helfende Hand. Von diesen gab es in der Freiwilligenwoche auch sehr viele, unter anderem Schüler:innen der MS Wattens und Klient:innen des Aufbauwerks. Der obligatorische Eierlikör, nachdem alle Strudel ins Rohr gewandert sind, durfte natürlich auch nicht fehlen.



@ Land Tirol / Fitsch

Radlkino, Telfs

Veranstalter: *Offene Jugendarbeit Telfs*

Ein riesen Erfolg in der Freiwilligenwoche war das Radlkino Telfs. Organisiert von der Jugendbeteiligung Telfs und dem Verein Cubic verwandelte sich der Spielplatz am Fuchsbühel zu einem großen Open Air Kino. Kinder aus der gesamten Nachbarschaft kamen vorbei, holten sich ein Getränk und Snacks und setzten sich auf die Zuschauerbänke. Oder aber wagten sich auch zu den Fahrrädern, mit denen sie Strom für das Kino erzeugten. Die Veranstaltung fand großen Andrang, wodurch sie zu einem sehr lebhaftem Kinoabend gemischt mit gemeinsamen Sporteln wurde.



@ Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land



Werde Lebensretter - Ehrenamt im Rettungsdienst RK Telfs
Veranstalter: Rotes Kreuz Telfs

Was heißt es, ehrenamtlich im Rettungsdienst tätig zu sein? Wer kann tätig werden und wie sieht die Ausbildung aus? Mit diesen Fragen befasste sich das Rote Kreuz Telfs in der Freiwilligenwoche. Die Interessenten erhielten somit einen umfangreichen Einblick in den Rettungsdienst und bekamen auch eine Vorstellung des Rettungsautos.



@ Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land

Second Hand ist Trend - Ehrenamt im Kleiderladen RK Telfs
Veranstalter: Rotes Kreuz Telfs

Ein Geschäft, in dem sich Jung und Alt, Arm und Reich treffen? Genau das möchte der Kleiderladen Telfs sein. Durch die liebevoll gestaltete Einrichtung und das hochwertige Sortiment lädt der Kleiderladen zum Stöbern und Kleiderschauen ein. Die Teilnehmenden der Freiwilligenwoche durften aber noch einen Blick weiter nach hinten werfen. Im vollgefüllten Lager wurde ihnen von den Tätigkeiten und Abläufen im Kleiderladen berichtet. Gemeinsam wurde neue Kleidung durchgeschaut, um verpackt oder nach vorne in den Verkaufsraum getragen und aufgehängt, um einen Ort zum würdevollen Einkaufen für alle zu ermöglichen.



@ Freiwilligenzentrum Innsbruck-Land



Sprachcafé Hall

Veranstalter: Rotes Kreuz Telfs

Alle zwei Wochen soll zukünftig ein Sprachcafé in Hall stattfinden. Organisiert vom Verein Komm.Ent.Hall Integration fand hierfür am Dienstag in der Freiwilligenwoche die Auftaktveranstaltung statt. Eingeladen waren Personen, die gerne ihr Deutsch verbessern und vermehrt im Alltag verwenden möchten, sowie Personen, die gerne anderen Personen Deutsch vermitteln möchten. Das Sprachcafé findet somit als Unterstützung zum parallellaufenden Deutschkurs statt. Die Auftaktveranstaltung war sehr gut besucht und von allen Seiten wurden Folgeveranstaltungen stark gewünscht.



@ KommEntHall / Ursula Labeck

Inklusion leben - vom Museumsbesuch zum Spieleturnier

Veranstalter: Soziale Einrichtungen der barmherzigen Schwestern Zams, Netzwerk St. Josef, Tagesstruktur Kunstsiederei

„Wir können nicht immer in unseren Räumen bleiben. Für echte Inklusion müssen wir raus und sichtbar sein.“ Unter diesem Motto der Leitung der Kunstsiederei Hall wurde das Programm bei der Freiwilligenwoche dieses Jahr umgeändert. Wie jedes Jahr kamen Mitarbeitende der Raiffeisenkassa Hall, aber anders als die letzten Jahre wurde dieses Mal kein Kunstprojekt umgesetzt. Stattdessen machte die Kunstsiederei einen Ausflug zur Burg Hasegg Erlebnisswelt/Münze Hall, wo eine Führung durch das Museum angeboten wurde. Zum Schluss traf man sich zum gemeinsamen Spielen wieder in der Kunstsiederei. Der Tag war ein großer Erfolg. Besonders das prägen der eigenen Münze wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben.



@ Kunstsiederei



4.6. Freiwilligenzentrum Tirol Mitte

In der Region des Freiwilligenzentrums Tirol Mitte standen in Summe 31 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Tirol Mitte (Ansprechpartnerinnen: Sibylle Auer, Angelika Berkold und Selin Wratschko) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Mit Freude lernen

Veranstalter: Stiftung Marienheim - Tuto Lernhilfe

Einige interessierte Freiwillige fanden sich bei der Tuto Lernhilfe ein, um auszuprobieren, ob dies das richtige Engagement für sie wäre. Nach einer fundierten Einführung durch die Leitung ging es gleich direkt in die verschiedenen Lerngruppen. Angeleitet durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen bekamen die Freiwilligen einen sehr guten Eindruck, worauf es ankommt und was es braucht, um mit den Schüler:innen gute Ergebnisse zu erzielen und sie individuell zu fördern.



© FWZ Tirol Mitte / Wratschko

Pizza per tutti

Veranstalter: Lebenshilfe TaBeA

Gemeinsam mit den Betreuer:innen und Klient:innen planten die Freiwilligen zuerst den Einkauf für die Pizze. Dann gingt es zum nahegelegenen Lebensmittelhändler und anschließend startete man in die Produktion. Bald wehte der Pizzaduft bis auf die Straße und zauberte ein Lächeln auf das Gesicht aller Beteiligten, die sich schon sehr auf das Verspeisen der selbstbelegten Pizza freuten. Die Stimmung war wie immer bestens und alle verbrachten einen entspannten Vormittag miteinander.



© FWZ Tirol Mitte / Neurauter



Genussvoller Waffelnachmittag

Veranstalter: ISD WH O-Dorf

Ausgebucht war die Veranstaltung im O-Dorf. Ehrenamtliche bereiteten für die Bewohner:innen frische Waffeln zu, begleitet von musikalischen Klassikern aus den 50er-Jahren.

Die vertrauten Klänge und der Duft der frisch gebackenen Waffeln weckten bei vielen schöne Erinnerungen an früher. So wurde dieser Nachmittag zu einem Erlebnis, das nicht nur kulinarisch, sondern auch musikalisch und emotional in Erinnerung bleibt.



© FWZ Tirol Mitte / Habicht

Lerne das Vertretungsnetz kennen

Veranstalter: Verein Vertretungsnetz

Der Verein, der sich für den Schutz der Grundrechte von Menschen mit psychischer Erkrankung oder intellektueller Beeinträchtigung einsetzt, ist überparteilich, gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet. Ein seit 20 Jahren tätiger Ehrenamtlicher gab Einblicke in seine Tätigkeit, in die Herausforderungen und Erfolge.



© FWZ Tirol Mitte / Habicht



Saisonstart Weltacker Innsbruck

Veranstalter: feld:schafft e.Gen.

Fleißig wurde am Weltacker Innsbruck mitgeholfen, um die Pflanzen-Saison zu starten und die Eröffnung vorzubereiten! Der Weltacker ist eines der Projekte der feld:schafft. In diesem freizugänglichen Bildungsgarten bauen wir die Weltlandwirtschaft in gleicher Proportion an, teilen viele Informationen über Themen der Landwirtschaft und des Ernährungssystems und veranstalten Workshops darüber für Klein und Groß. Mitgartler:innen sind immer Mittwochabends herzlich willkommen!



© FZW Tirol Mitte / Neurauter

Interkultureller Mittagstisch

Veranstalter: Beziehungsweise Lernen

Kunterbunt ging es wieder beim Interkulturellen Mittagstisch im Vereinslokal zu. In der kleinen Küche wurde geschnitten und gekocht, gelacht und geübt. Von 9 bis 12 Uhr wurde gekocht. Ab 12 Uhr kamen Gäste dazu und alle aßen gemeinsam. Das Projekt fördert Begegnung, Deutsch sprechen und ein gutes Miteinander.



© Verein Beziehungsweise Lernen



Kennenlernen von invasiven Neophyten und Schadpflanzen
Veranstalter: Initiative Pflanzenvielfalt pflegen

Pflanzenvielfalt kann nur weiter existieren, wenn sich stark ausbreitende schädliche Pflanzen wieder zurückgedrängt werden. Bei einer Wanderung in Kranebitten konnten viele unerwünschte Pflanzen entdeckt und manche auch entfernt werden. Fragen konnten beantwortet werden und andere blieben offen. Das Schmalblättrige Greiskraut – für Wirbeltiere gesundheitsschädigend - wurde nirgends entdeckt. Ausreichend Anschauungsmaterial von der Kranebitter Allee war daher vorbereitet.



© FWZ Tirol Mitte / Meisl

Unterstütze die Kinderlernhilfe
Veranstalter: Beziehungsweise Lernen

Motivierte Freiwillige fanden sich bei der Kinderlernhilfe ein. Nach einer Vorstellung der Räumlichkeiten und des Konzeptes kümmerten sich diese sogleich um die Kinder. Es wurden Hausaufgaben gelöst, gelesen und erzählt. Die Kinder werden sehr individuell gefördert. Bei Bedarf wird auf Tests und Schularbeiten gelernt. Es bleibt fast immer noch etwas Zeit zum Spielen.



© FWZ Tirol Mitte / Bertold



Deutsch üben im Sprachlerncafé

Veranstalter: Beziehungsweise Lernen

Im Erzähl- und Sprachlerncafé treffen sich Menschen, die Deutsch üben wollen. Freiwillige helfen beim Sprechen, Schreiben oder Grammatik üben. Jeder kann entscheiden, wobei er/sie Unterstützung braucht. Es gibt Bücher, Übungen und ein gemütliches Gespräch bei Kaffee oder Tee. Freiwillige schaffen einen Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Lernen und helfen, Deutsch im Alltag zu sprechen.



© FWZ Tirol Mitte - Bertold

Amphibienpflege am Lohbach

Veranstalter: Dein NachbarLohbach

Am Programm stand das Errichten einer Benjesheckenbau = Totholzhecke. Die Pfosten waren schon am Vormittag in den Boden geschlagen worden. Somit konnte gleich mit dem Befüllen der Benjeshecke begonnen werden. Äste und Rundholz wurden vom Lohbach zum „Bauplatz“ getragen, gezogen, gefahren und wurde zwischen die Pfosten geschichtet. Kinder haben zwischendurch Kaulquappen gerettet. Das heißt sie haben Kaulquappen aus einem trockenfallenden Abschnitt des Lohbach in einen tieferen mit Wasser gefüllten Bereich übersiedelt.



© FWZ Tirol Mitte - Neuraüter

Sprachcafé – Unterstütze beim Deutsch lernen

Veranstalter: TSD Triendlgasse

Das Sprachcafé setzt auf Begegnungen, Austausch und gemeinsames Tun von Deutschlerner:innen und Deutschsprecher:innen. Ein Bewohner hatte ein wunderbares Buffet gezaubert, da sich LH-Stellvertreter Philip Wohgemuth angesagt hatte. Gemeinsam wurde erörtert, womit man eine Freude hat - was Freude bereitet. Der Austausch fand auf Augenhöhe statt, jede:r kam zu Wort und der Abend zeigte wieder einmal, wie wichtig es ist, aufeinander zuzugehen und miteinander zu reden.



@ Land Tirol - Schallhart



Gemeinsam Nesteldecken nähen – kleine Handgriffe, große Wirkung
Veranstalter: ISD Wohnheim Lohbach

Aufmerksam und konzentriert waren die Freiwilligen an diesem Nachmittag, galt es doch, Nesteldecken für die Bewohner:innen zu nähen. Diese speziellen Decken enthalten unterschiedliche Materialien, Farben und Elemente zum Fühlen, Greifen und Entdecken. Sie fördern die Sinneswahrnehmung, wirken beruhigend und schenken Menschen mit Demenz Momente der Beschäftigung und Geborgenheit. Bei Kaffee und Kuchen gab es noch Infos über die Freiwilligenarbeit im Haus – ein rundum gelungener Nachmittag.



© WH Lohbach - Gollmayer

Rikscha fahren. Menschen bewegen. Ehrenamt erleben
Veranstalter: ISD Wohnheim Lohbach

Ein voller Erfolg war das Ausprobieren der Rikschas im ISD Wohnheim Lohbach. Nach einer technischen Einführung konnte man entweder als Fahrer:in oder als Mitfahrer:in die Rikschas kennenlernen. Es wurde eifrig in die Pedale getreten und alle Freiwilligen waren sich einig, dass dies das richtige Engagement für sie ist. Bei Kaffee und Kuchen wurden im Anschluss noch geplaudert und die künftigen Einsätze besprochen.



@ Land Tirol - Schallhart



Mit Dir wird es bunt – Schmetterlingsfest im Wohnheim Lohbach
Veranstalter: ISD Wohnheim Lohbach

Einen zauberhaften Auftakt in die Freiwilligenwoche bildete dieses schöne Fest im Wohnheim Lohbach. Die Freiwilligen begleiteten die Tombola, nahmen sich Zeit für Gespräche, machten Fotos und sorgten für eine angenehme Stimmung, die sich schnell im ganzen Saal ausbreitete. Besonders ins Auge fielen die engagierten hauptamtlichen Mitarbeiterinnen mit ihren Schmetterlingsflügeln, die alles mit Leichtigkeit koordinierten.



@ FZW Tirol Mitte - Wratschko

Radio schnuppern
Veranstalter: FREIRAD

Sehr gespannt waren die Freiwilligen bei dieser, erstmals in der Freiwilligenwoche stattfindenden, Veranstaltung. Ging es doch darum, nicht nur Wissenswertes über FREIRAD zu erfahren, sondern auch gleich eine Sendung aufzuzeichnen. Und das war dann doch für alle eine neue Herausforderung, die aber sehr gut gemeistert wurde. Das Ergebnis kann hier nachgehört werden: <https://de.cba.media/774486>



@ FREIRAD



WandWerk

Veranstalter: YoungCaritas & Caritas Katharinastube

Ein über mehrere Tage geplantes Projekt fand in der Katharinastube der Caritas statt. Nach einer kurzen Vorstellung der Einrichtung wurde in einer kreativen Arbeitsphase Ideen für das WandWerk gesammelt. In den drauffolgenden Tagen wurde die Idee umgesetzt und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Das WandWerk symbolisiert, wofür die Wärmestube steht: Einladung, Teilhabe und Gemeinschaft. DANKE an alle beteiligten Künstler*innen und Freiwilligen: Ihr habt mit euren Ideen, Farben und Geschichten ein Bild geschaffen, das weit über die Wand hinauswirkt. Die Zusammenarbeit war herzlich, respektvoll und inspirierend – und das Ergebnis erfüllt uns mit großer Freude.

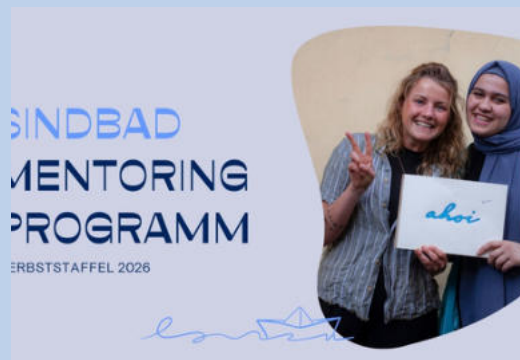


@ FWZ Tirol Mitte - Meisl

Mentoring für Chancengleichheit

Veranstalter: Sindbad

Der erste Schritt für eine Teilnahme an diesen Mentoring Programm ist die Teilnahme an einem unverbindlichen Infoabend. Dieser hat in der Freiwilligenwoche stattgefunden und man konnte herausfinden, ob dieses Engagement das richtige ist. Im Rahmen eines 1:1-Mentoringprogramms stellt Sindbad sozio-ökonomisch benachteiligten Jugendlichen eine:n Mentor:in zur Seite, der/die sie beim Übergang von der Pflichtschule in eine weiterführende Ausbildung unterstützt. Junge Erwachsene im Alter von 20 bis 35 Jahren engagieren sich ehrenamtlich und stehen als freundschaftliches Vorbild an der Seite der Jugendlichen.



@ Sindbad



Zeige Gästen Dein ganz persönliches Innsbruck

Veranstalter: Innsbruck Greeters

Einen anderen Blick auf die eigene Stadt bekommt, wer sich bei den Innsbruck Greeters engagiert. Gäste erhalten individuelle Informationen, Einheimische zeigen ihre Lieblingsplätze, erzählen Geschichten und gewähren spannende Einblicke, die einem sonst als „gewöhnlicher Tourist“ verschlossen bleiben. So hörten beim „Greet“ anlässlich der Freiwilligenwoche die Interessierten alle zum ersten Mal vom Innsbrucker Rennfahrer und Autopionier Otto Mathé, einst Besitzer eines der drei Urporsche.



@ FWZ Tirol Mitte - Bertold

Familienstraßenfest

Veranstalter: SOS Kinderdorf

Jubel, Trubel, Heiterkeit – so lässt sich die Stimmung bei schönstem Wetter auf dem Familienstraßenfest beschreiben. Es gab wieder viele Mitmachstationen für die Kids, auch für Speis und Trank war bestens gesorgt. Die Freiwilligen haben tatkräftig beim Aufbau am Vormittag mitgeholfen – ohne sie wäre eine so große Veranstaltung nicht durchführbar.



@ SOS Kinderdorf - Zelger



Saubere Nachbarschaft

Veranstalter: Lebenshilfe – Arbeit Hötting West

Eine beliebte Aktion in der Freiwilligenwoche ist die Stadtteilreinigung der Lebenshilfe in Hötting West. Mit den in der Werkstatt hergestellten Zangen geht es gemeinsam auf Müll Jagd – und davon gibt es leider im genug. Gestärkt mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bildeten sich Teams, die die Gegend reinigten. Den Freiwilligen hat es gefallen – danke für den Einblick in euer Tun!



@ Lebenshilfe Arbeit Hötting West - Julia Bernhard

Ausflug zur Hofburg

Veranstalter: Stiftung Nothburgaheim

Einen interessanten Ausflug zu Hofkirche bot die Stiftung Nothburgaheim heuer im Rahmen der Freiwilligenwoche an. Zum Glück spielte das Wetter im letzten Moment mit und so konnte der Weg zu Fuß bzw. im Rollstuhl bewältigt werden. Eine Führung führte durch die „Schwarzmanderkirche“ und diese beeindruckten die Teilnehmer:innen. Anschließend ließ man den Nachmittag im nahegelegenen Café gemütlich ausklingen.



@ FWZ Tirol Mitte - Meisl



Workshop Rassismus verlernen

Veranstalter: Plattform Asyl

Viele interessierte Teilnehmer:innen konnte dieser Workshop auch heuer wieder verbuchen. Im geschützten Raum war ein offener Austausch möglich und die Erkenntnis, dass wir in Europa alle rassistisch geprägt sind, führte zum besseren Verständnis eigener Wahrnehmungen und ist gleichzeitig auch ein Auftrag, sich ständig mit dieser Prägung auseinanderzusetzen, sie zu verstehen und daran zu arbeiten.

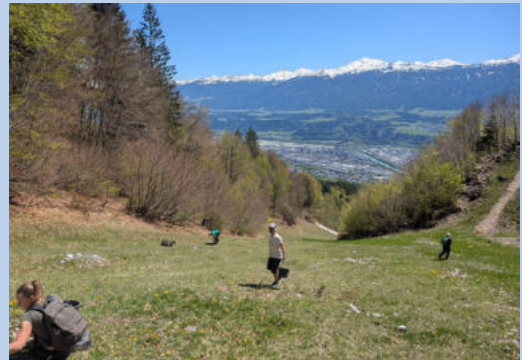


@ FWZ Tirol Mitte - Meisl

Traditionelle Almpflege

Veranstalter: Naturpark Karwendel

Bei super Wetter und bei ausgesprochen netter Stimmung machten sich heuer viele engagierte Freiwillige ans Werk. Im Mittelpunkt standen diesmal Schwendarbeiten sowie das Räumen der zahlreich abgelagerten Steine aus den Weideflächen. Zusätzlich wurden die Zäune für die Almsaison aufgestellt. Diese Maßnahmen sind entscheidend, damit die Flächen offenbleiben und nicht langsam versteinen oder verbuschen. Ohne diese Pflege würden viele seltene Tier- und Pflanzenarten verschwinden – und auch für die Weidetiere gäbe es im Sommer deutlich weniger Futter.



@ Team Karwendel - Hausberger



Café Ehrenamt

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Einen sehr einladenden Rahmen in der Riedgasse boten die Hauptamtlichen des Katholischen Bildungswerks den interessierten Freiwilligen. Ein reger Austausch über Familienarbeit, Erwachsenenbildung, Mithilfe in einer Bibliothek, Vorlesepat:innen und Senior:innenbildung fand statt. Bereits Engagierte berichteten aus ihrem jeweiligen Bereich und Fragen der Freiwilligen konnten direkt beantwortet werden.



@ dibk - Cincelli

Gemeinsam statt einsam - Spielenachmittag

Veranstalter: ISD WH Innere Stadt

Freiwillige fanden sich im Café des ISD Wohnheims Innere Stadt ein, um einen bunten Spielenachmittag mit den Bewohner:innen zu gestalten. Hoch im Kurs stand „Mensch ärgere Dich nicht“. Besonders gefragt waren auch die zwei schachspielenden Freiwilligen, die erkennen mussten, dass die zwei Bewohner richtig starke Gegner waren. Abgerundet wurde der unterhaltsame Nachmittag von Kaffee und Kuchen, verbunden mit wertvollen Tipps für die freiwilligen Schachspieler.



@ FWZ Tirol Mitte - Bertold



Hilf uns bei der Kleiderausgabe!
Veranstalter: Verein Wäscheleine

Der Verein Wäscheleine hat seinen Sitz im Westen der Stadt im Kolpinghaus. Dort können Familien für ihre Kinder und Jugendlichen Kleidung beziehen. Die Ausgabe erfolgt immer donnerstags von 15 bis 16 Uhr. Kleiderspenden können beim Portier des Kolpinghauses von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr abgegeben werden. Die Freiwilligen helfen dabei, die Kleidung zu sortieren bzw. auszugeben.



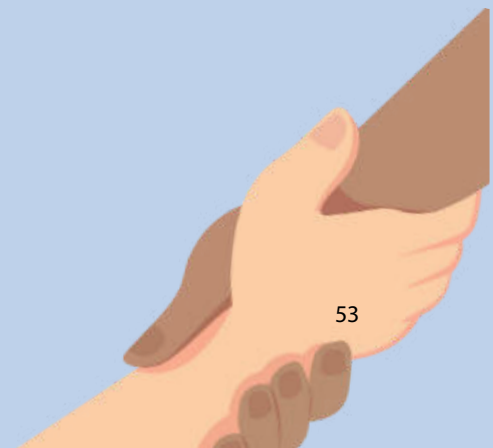
© FWZ Tirol Mitte - Habicht

Tag der offenen Tür in der Computera Allerheiligen
Veranstalter: Verein Computera Allerheiligen

Viele Freiwillige fanden sich beim Tag der offenen Tür der Computera Allerheiligen ein. Der Verein wurde vorgestellt und anschließend konnten sowohl Betreuer:innen als auch Ratsuchende gemeinsam Probleme lösen. Inhaltlich spannt sich der Bogen von der Bedienung der Geräte, dem Verwalten von Dokumenten, dem Schreiben und Versenden von E-Mails, dem Suchen und Finden im Internet über die Gestaltung von Texten und Einladungen, die Bearbeitung von Bildern, die Erstellung von Fotobüchern, Einkaufen im Internet bis zur Überprüfung von Sicherheitseinstellungen und zum Update des Betriebssystems. Geöffnet ist die Computera Dienstag 15 bis 17 Uhr und Donnerstag 9 bis 11 Uhr.



© FWZ Tirol Mitte - Wratschko





Tag der offenen Tür beim Roten Kreuz

Veranstalter: Österr. Rotes Kreuz & Freiwillige Rettung Innsbruck

Bei strahlendem Sonnenschein öffnete das Rote Kreuz im Ausweichquartier am Hafen seine Pforten für interessierte Menschen. Es wurde alles aufgeboten, vom Chor über die Bastelgruppe, vom Rettungsauto über die Hundestaffel, vom Hausnotruf über die Feldküche, von der Kleiderausgabe bis zur Tafel. Die Möglichkeiten, sich beim Roten Kreuz zu engagieren, sind sehr vielfältig und jeder findet hier seine/ihre Bestimmung.



© FWZ Tirol Mitte - Berktold

Freiwillig Unterwegs: Einblicke in die facettenreiche Freiwilligenarbeit

Veranstalter: FWZ Tirol Mitte

Eine kleine Gruppe von wagemutigen Radfahrer:innen machte sich auf dem Weg, verschiedenste Engagement Möglichkeiten zu entdecken. Der Startschuss fiel in der Caritas Zentrale, gefolgt von einem Zwischenstopp in der Bäckerei, wo man Sindbad und die Hobby Lobby besuchte, bevor es weiterging zu einer abschließenden Führung im Integrationshaus.



© FWZ Tirol Mitte - Meisl



Interkultureller Mittagstisch

Veranstalter: Caritas Integrationshaus

Viel los war beim Interkulturellen Mittagstisch im Integrationshaus. Eine Gruppe von MCI-Student:innen kochten gemeinsam mit den angemeldeten Freiwilligen ein Mittagessen für alle interessierten Besucher:innen, Bewohner:innen und Nachbar:innen des Integrationshauses. Diese Mittagessen finden immer am letzten Mittwoch im Monat um 12:30 Uhr statt und sollen den Austausch und das Miteinander fördern. Kommt gerne vorbei!



© FWZ Tirol Mitte - Berktold

Auftakt zum Corporate Volunteering in der Freiwilligenwoche

Veranstalter: FWZ Tirol Mitte

Im Rahmen des Corporate Volunteering der Caritas engagieren sich sieben Mitarbeitende von Accenture ab der Freiwilligenwoche bis Juni 2026 freiwillig und leisten dabei einen konkreten sozialen Mehrwert im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs).

Der Auftakt fand am Dienstag, den 28. April, mit motivierten Teilnehmenden statt und fokussierte auf die Werte der Caritas sowie auf die Rechte und Pflichten von Freiwilligen und eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, die Raum für neue Erfahrungen, Begegnungen und den Aufbau nachhaltiger Kontakte eröffnete.

Neben dem gesellschaftlichen Engagement standen für die Teilnehmenden persönliche Sinnfindung, Dankbarkeit und ein vertieftes Verständnis sozialer Zusammenhänge im Mittelpunkt.



© CV Accenture - Giesinger



4.7. Freiwilligenzentrum Osttirol

In der Region des Freiwilligenzentrums Osttirol standen in Summe 11 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Osttirol (Ansprechpartnerin Simone Ortner-Trebo) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Living Library – Lebensspuren

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Osttirol

Die Living Library war ein voller Erfolg: Hinter den bunt gestalteten Covern standen 13 Bücher und viele interessante Personen. Diese teilten ihre persönlichen Lebensgeschichten. Es entstanden viele Begegnungen auf Augenhöhe, wertschätzende Gespräche sowie berührende und inspirierende Momente, die zum Nachdenken anregten. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie Austausch Vorurteile abbauen und Verständnis schaffen kann. Die Living Library – Lebensspuren ist ein Teil des Interreg-Projekts ITAT4902-MP-036 „Grenzenlos engagiert - Ehrenamt verbindet“.

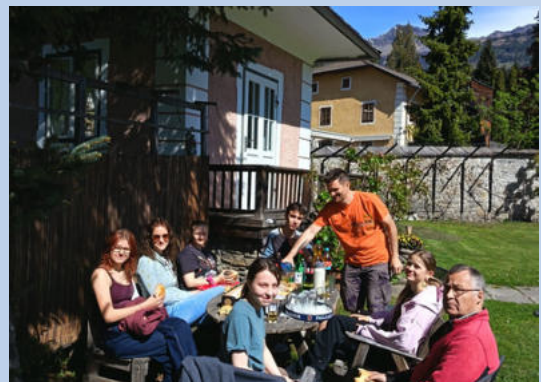


© RMO

Mithilfe im Pfarrgarten St. Andrä

Veranstalter: Pfarre St. Andrä

Die Mithilfe im Pfarrgarten St. Andrä wurde gleich dreimal angeboten und war sofort ausgebucht. Insgesamt beteiligten sich zahlreiche Personen an diesem nachhaltigen Projekt. Gemeinsam wurde im Garten gearbeitet, gepflegt und gestaltet. Besonders schön war, dass Teilnehmer:innen des AusbildungsFit auch künftig Gartentätigkeiten übernehmen werden und das Projekt damit nachhaltig weitergeführt werden kann.



© Andreas Fuetsch



Grenzüberschreitender Austausch – freiwilliges Engagement Veranstalter: Freiwilligenzentrum Osttirol

Im Rahmen des Interreg-Projekts ITAT4902-MP-036 „Grenzenlos engagiert - Ehrenamt verbindet“ fand ein bunter und spannender Austausch zum Thema freiwilliges Engagement statt. Im Mittelpunkt stand die Frage, welche Herausforderungen das Ehrenamt heute mit sich bringt und welche Lösungen es dafür geben kann. Vertreter:innen aus den Regionen Belluno, Südtirol und Tirol – darunter Andrea Fink von der Abteilung Landesentwicklung des Landes Tirol – brachten ihre Erfahrungen ein und stärkten den grenzüberschreitenden Dialog.



© RMO

Schnuppern im SoLaLi - Sozilladen Lienz Veranstalter: SoLaLi

Im SoLaLi konnten Interessierte die vielfältigen Tätigkeiten der Freiwilligen kennenlernen. Von der Abholung der Lebensmittel über das Einräumen bis hin zur ansprechenden Präsentation des Sortiments wurde ein umfassender Einblick gegeben. Die Teilnehmenden erlebten hautnah, wie wichtig dieses Engagement für den Sozilladen und die Menschen dahinter ist.



© SoLaLi

Schnuppern im UNIKAT Shop Veranstalter: UNIKAT Shop

Unter dem Titel „Sei einzigartige und unterstütze uns“ konnten Interessierte die Abläufe im UNIKAT Shop der Lebenshilfe kennenlernen. Die vielfältigen Produkte aus den eigenen Werkstätten sowie von regionalen Handwerker:innen sorgten für große Begeisterung. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie viel Herzblut, Kreativität und soziale Wirkung hinter diesem besonderen Geschäft stehen.



© UNIKAT





Spieleabend für Jung und Alt
Veranstalter: Freiwilligenzentrum Osttirol

Beim Spieleabend für Jung und Alt trafen sich die Teilnehmer:innen zu einem geselligen Abend voller Brett- und Kartenspiele. Es wurde gespielt, gelacht, mitgefiebert und manchmal auch ein wenig geärgert. Die lockere Atmosphäre sorgte für viele schöne Begegnungen und machte den Abend zu einem vollen Erfolg.



© RMO

Häkeln – hören – staunen
Veranstalter: Bücherei Außervillgraten

Beim kreativen Nachmittag „häkeln – hören – staunen“ entstanden liebevoll gehäkelte Figuren, die künftig auch bei Vorleseangeboten eingesetzt werden. Neben dem handwerklichen Arbeiten standen das Zuhören, Austauschen und gemeinsame Staunen im Mittelpunkt. Es war ein bunter Nachmittag voller Kreativität und großem freiwilligem Engagement.



© RMO

Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung stellt sich vor
Veranstalter: ÖZIV

Am Hauptplatz in Lienz stellte sich ÖZIV - die Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung der breiten Öffentlichkeit vor. Bei Kaffee und Kuchen wurden Fragen beantwortet, Gespräche geführt und wichtige Anliegen sichtbar gemacht. Die offene Begegnung ermöglichte einen wertvollen Austausch und stärkte das Bewusstsein für Inklusion und Teilhabe.



© RMO



Digitale Welt für Jung und Alt – einfach erklärt

Veranstalter: Pfarre Hl. Familie

Die Firmlinge der Heiligen Familie stellten ihr Wissen rund um Internet, Social Media, Handy und Computer zur Verfügung und halfen bei ganz unterschiedlichen Fragestellungen. Der Nachmittag zeigte, wie wertvoll generationenübergreifender Austausch sein kann. Mit viel Geduld und Freude entstand ein gelungener Dialog zwischen Jung und Alt.



© Victoria Pichler

Wer sorgt und wer entscheidet für mich?

Veranstalter: Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Hospizteam Lienz/Osttirol

Die Hospizgemeinschaft Osttirol informierte in ihrem Vortrag über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenschutz. Viele Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, um offene Fragen zu klären und sich frühzeitig mit wichtigen Entscheidungen auseinanderzusetzen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und bot wertvolle Orientierung für persönliche Vorsorge.



© Hospizgemeinschaft Tirol

Begegnung bei Kaffee und Gebäck

Veranstalter: Sozialsprengel Lienz - Thurn

Bei Kaffee und Gebäck stellte sich die Nachbarschaftshilfe „Von mir zu dir“ des Sozialsprengels Lienz-Thurn vor. In gemütlicher Atmosphäre wurde erklärt, wie Nachbarschaftshilfe im Alltag funktionieren kann und wie einfach Unterstützung sein kann. Die Veranstaltung motivierte bereits erste Freiwillige, sich für den Start des Projekts zu engagieren.



© KI generiert



4.8. Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental

In der Region des Freiwilligenzentrums Pillerseetal-Leukental standen in Summe 14 Veranstaltungen am Programm. Gemeinsam mit dem Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen konnten zusätzliche Veranstaltungen realisiert werden. Auch das Sozialplattformtreffen gemeinsam mit den Freiwilligenzentren Kitzbüheler Alpen konnte wieder veranstaltet werden. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental (Ansprechpartnerin Melanie Hutter) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Flurreinigung

Veranstalter: Jugendzentrum St. Johann

Gemeinsam mit vielen Kindern vom Kindernachmittag der 3.+4. Klassen Volksschule wurden Bauernwiesen von Unrat befreit. Während der Aktion erhielten die Kinder wichtige Infos über die Gefahren von achtlos weggeworfenem Müll für Mensch, Tier und Natur.



@ JUZ St. Johann

Flurreinigung

Veranstalter: Jugendzentrum St. Johann

Gemeinsam mit den Kindern vom Kindernachmittag der 1.+2. Klassen Mittelschule sowie Gymnasium säuberten wir den Skaterpark, das Koasastadion und die umliegenden Fußwege von Unrat.

Während der Aktion erhielten die Jugendlichen wichtige Infos über die Gefahren von achtlos weggeworfenem Müll für Mensch, Tier und Natur.



© JUZ St. Johann



Repair Café St. Johann

Veranstalter: Jugendzentrum und Freiwilligenzentrum

Beim Repair Café in St. Johann wurden rund 50 defekte Alltagsgegenstände gemeinsam repariert. Der Großteil konnte erfolgreich instand gesetzt werden – nur etwa ein Drittel der Reparaturen war nicht mehr möglich. Die Aktion setzte ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und gemeinschaftliches Engagement.



@ FWZ Pillerseetal / Leukental

Lebensmittel-Sammelaktion

Veranstalter: Carla Sozialmarkt

Mit fleißigen Schüler:innen der Montessori Schule Kitzbühel wurde im Zuge der Freiwilligenwoche Lebensmittel für den Carla Sozialmarkt gesammelt. An verschiedenen Stationen in St. Johann i. Tirol wurden die Spenden eingesammelt.



© Carla St. Johann

Fortbildungsakademie

Veranstalter: Freiwilligenzentren Tiroler Unterland

Der Workshop Freiwillige finden und binden vermittelte Wissen und praktische Tipps für alle, die Freiwilligenarbeit in ihrer Organisation koordinierten. Es zeigte aktuelle Veränderungen im Ehrenamt auf und gab konkrete Ansätze, wie durch klare Strukturen und Vereinbarungen Freiwillige gewonnen und langfristig gut begleitet werden konnten.



@ FZW Pillerseetal/Leukental



Pflanzentausch

Veranstalter: KLAR regio3

Der Pflanzentauschmarkt in St. Johann hat am 24. April in Kooperation mit Projektpartner:innen: Interkultureller Gemeinschaftsgarten INKUGA, Jugendzentrum St. Johann, OGV St. Johann, Natur im Garten Tirol stattgefunden. Einerseits konnten kostenlos Saatgut und Zimmerpflanzen getauscht werden. Andererseits gab es einen Vortrag zum Thema „Gärtnern auf kleinem Raum“.



© FWZ Pillerseetal/Leukental

Letzte-Hilfe-Kurs

Veranstalter: Tiroler Hospiz-Gemeinschaft/Hospizteam Kitzbühel

Im Rahmen der Freiwilligenwoche fand in Jochberg ein Letzte Hilfe Kurs zum sensiblen Umgang mit Krankheit, Sterben und Trauer statt. Teilnehmende erhielten praxisnahes Basiswissen, Orientierung und Raum für Austausch, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten zu können. Fachkräfte der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, des mobilen Palliativteams und der Bestattung teilten dabei ihre Erfahrungen und gaben wertvolle Impulse für ein würdevolles Miteinander.



@ Tiroler Hospizgemeinschaft

Spielenachmittag im Sozialzentrum Pillerseetal

Veranstalter: Sozialzentrum Pillerseetal

Am Freitagnachmittag besuchten engagierte Schülerinnen das Sozialzentrum in Fieberbrunn, um den Seniorinnen Zeit, Aufmerksamkeit und Freude zu schenken. Bei gemeinsamen Spielen und Gesprächen entstand eine herzliche Verbindung zwischen Jung und Alt, die alle tief berührte und noch lange nachwirken wird.



© Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental



Senioren Spielenachmittag

Veranstalter: Jugendzentrum St. Johann

Organisiert wurde ein bunter Nachmittag für Senioren mit Karten- u. Brettspielen, lustigen Bewegungsspielen, Musik, Tanz und Verpflegung. Ziel war, dass die Jugendlichen und Senioren zusammenzubringen. Gemeinsam neue und alte Spiele lernen.

Der Aufbau und die Bewirtung wurden von den Jugendlichen selbst organisiert.



© FWZ Pillerseetal/Leukental

Zerstreut und Vergesslich – ist das schon Demenz?

Veranstalter: Caritas Servicestelle Demenz

Der Vortrag gab einen ersten Einblick in das Thema Vergesslichkeit und Demenz, erklärte Unterschiede, mögliche Therapien sowie Unterstützungs- und Präventionsmöglichkeiten. Zudem bot er Raum für persönliche Fragen und richtete sich an Ehrenamtliche sowie alle Interessierten.



© Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental

Tag der offenen Tür „Computeria

Veranstalter: Computeria Pillerseetal

Hineinschnuppern in die Computeria Pillerseetal konnte man am 27. April. An diesem Vormittag konnte generationsübergreifend digitales Wissen vermittelt werden.



© FWZ Pillerseetal/Leukental



Vernetzungstreffen „Sozial“

Veranstalter: FWZ Pillerseetal/Leukental und Kitzbüheler Alpen

Die Freiwilligenzentren Pillerseetal/Leukental und Kitzbüheler Alpen luden soziale Organisationen, Einrichtungen und Vereine zum 5. Sozialplattformtreffen ein. Beim „Markt der Möglichkeiten“ konnten sich die interessierte Teilnehmenden vernetzen und zu bestehenden regionalen sozialen Angeboten informieren. Die Sozialplattform ermöglicht die Zusammenarbeit regionaler Einrichtungen und die Initiierung von neuen sozialen Projekten für die Region.



© Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental

Generationen Speed-Dating

Veranstalter: Tourismusschulen am Wilden Kaiser

Beim Projekt „Generationen Speed-Dating“ kamen Schüler:innen und ältere Menschen in kurzen Gesprächsrunden miteinander ins Gespräch und tauschten sich zu verschiedenen Lebensthemen aus. Ziel war es, den Dialog zwischen den Generationen zu fördern, Vorurteile abzubauen und soziale Kompetenzen zu stärken.



© FWZ Pillerseetal/Leukental



Biohopfen Pflanzaktion

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen, Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental

Bei der Biohopfen Pflanzaktion wurde gemeinsam am Naturschutzhof Going Artenreich angepackt. Mit viel Einsatz wurde Hopfen gepflanzt, der zum Brauen des „Flügelschlucks“ verwendet wird. Ein nachhaltiges Projekt der Homepage Sankt Johann. Gleichzeitig wurde ein wichtiger Beitrag zum Schutz des Grünlandschmetterlings geleistet – denn jeder Schluck des aus dem Hopfen gewonnenen Bieres kommt Projekten für dessen Lebensraum zugute. Ein gelungenes Zusammenspiel von Naturschutz und Gemeinschaft.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen





4.9. Freiwilligenzentrum Außerfern

In der Region des Freiwilligenzentrums Außerfern standen in Summe 7 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Außerfern (Ansprechpartnerin Evi Keller) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Schnuppertag in der Stadtbibliothek Reutte Veranstalter: Stadtbibliothek Reutte

Großes Interesse zeigte sich beim Schnuppertag in der Stadtbibliothek, bei dem die vielfältige Freiwilligentätigkeit vorgestellt wurde. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in alle Bereiche – von der Kinderecke über Reiseführer und Zeitschriften bis hin zu Belletristik und Krimis – und konnten den Bibliotheksalltag kennenlernen. Dabei wurde deutlich, wie breit das Medienangebot ist. Für ein Engagement sind neben Computerkenntnissen vor allem Freude am Umgang mit Menschen und Teamgeist wichtig. Geboten werden ein herzliches Team, gemeinsame Aktivitäten und der kostenlose Zugang zu allen Medien.



© Freiwilligenzentrum/REA

Caritas Workshop „Weg(e) aus der Einsamkeit“ Veranstalter: Freiwilligenzentrum Außerfern

Im Workshop erhielten die Teilnehmenden praxisnahe Impulse, um Einsamkeit besser zu verstehen, zu erkennen und ihr aktiv entgegenzuwirken. Neben fachlichen Inputs stand vor allem der Austausch im Mittelpunkt, wodurch eine offene Atmosphäre entstand. Es wurden Risiko- und Schutzfaktoren aufgezeigt und die Bedeutung von Kontakt, Zuhören und Begegnung betont. Auch Warnsignale wurden thematisiert. So gingen alle gestärkt mit neuen Perspektiven aus dem Workshop.



© Freiwilligenzentrum/REA



Sozialer Rundgang in Reutte – Freiwilliges Engagement entdecken Veranstalter: Freiwilligenzentrum Außerfern

Beim Spaziergang durch Reutte erhielten die Teilnehmenden vielfältige Einblicke in soziale Einrichtungen. Vom Projekt „Frauen aus allen Ländern“ über das Lerncafé, wo Kinder individuell unterstützt werden, bis hin zum Weltladen mit flexiblen Einsatzmöglichkeiten zeigte sich die Bandbreite des Ehrenamts. Besonders erfreulich war, dass sich eine Teilnehmerin spontan für ein Engagement entschied. Der Besuch im Sozialmarkt rundete den Tag ab und machte deutlich, wie unverzichtbar freiwilliger Einsatz ist.



© Freiwilligenzentrum/REA

Waffelnachmittag mit der Jugendrotkreuzgruppe BRG Reutte Veranstalter: Seniorenzentrum Haus zum Guten Hirten, Reutte

Mit großem Einsatz übernahm die Jugendrotkreuzgruppe des BRG Reutte den Waffelstand und versorgte zahlreiche Bewohner:innen und Gäste. Dabei entstand eine besonders herzliche Atmosphäre, die den Austausch zwischen den Generationen förderte und den Jugendlichen wertvolle Erfahrungen ermöglichte. Auch Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann und Bezirkshauptfrau Katharina Rumpf zeigten sich beeindruckt vom Engagement. So wurde der Nachmittag zu einem gelungenen Beispiel für gelebtes Ehrenamt.



© Freiwilligenzentrum/REA



Tag der offenen Tür - ein Jahr in neuen Räumen, ein Ort für Gemeinschaft
Veranstalter: Schul- und Gemeindebücherei Grän

Zum einjährigen Jubiläum öffnete die Bibliothek Grän ihre Türen und lud dazu ein, den vielfältigen Medienbestand zu entdecken. Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit und erhielten zugleich Einblicke in die enge Zusammenarbeit mit Schulen. Dank des engagierten Teams entstand eine offene und einladende Atmosphäre, die Raum für Begegnung und Austausch bot. Die Veranstaltung machte einmal mehr deutlich, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement ist.



© Schul- und Gemeindebücherei Grän

Rund um die Welt-Fest - spielerisch die Welt entdecken – engagierte Jugendliche machen's möglich
Veranstalter: Jungchar- und Ministrantenteam Wängle, Höfen und Lechaschau

Rund um die Welt-Fest - spielerisch die Welt
Mit viel Einsatz organisierten Jugendliche einen abwechslungsreichen Spielenachmittag, bei dem Kinder an verschiedenen Stationen die Welt entdecken konnten. Spielerisch wurden Wissen und Bewegung verbunden, während gleichzeitig auf unterschiedliche Lebensbedingungen von Kindern weltweit aufmerksam gemacht wurde. Die große Begeisterung zeigte, wie wirkungsvoll dieses Engagement ist und welchen wichtigen Beitrag junge Menschen für das Ehrenamt leisten.



© Freiwilligenzentrum/REA



Vortrag „Zukunft für Tshumbe“ - ein Vortrag, der bewegt und verbindet
Veranstalter: Jungschar- und Ministrantenteam Wängle, Höfen und Lechaschau

Der Vortrag machte eindrucksvoll auf die Situation rund um ein Krankenhaus im Kongo aufmerksam und wurde von einer Spendenaktion der Jugendlichen begleitet. Bewegende Einblicke verdeutlichten den Bedarf vor Ort, während beim anschließenden Welt-Buffer und musikalischer Umrahmung ein gemeinschaftlicher Ausklang entstand. So verband der Abend Information, Begegnung und Engagement und zeigte, wie gelebte Nächstenliebe konkret wirken kann.



© Freiwilligenzentrum/REA



4.10. Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

In der Region des Freiwilligenzentrums Bezirk Schwaz standen in Summe 15 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz (Ansprechpartnerin Sabina Seeber) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Geschichte bewahrt und gehütet

Veranstalter: Mathoi Haus, Stadtarchiv Schwaz

Interessierte nutzten die Möglichkeit das Stadtarchiv und seine vielfältige Tätigkeit kennen zu lernen. Stadtarchivarin Mag. Kirchner präsentierte besondere Urkunden und Sammlerstücke und erzählte von der abwechslungsreichen Arbeit im Stadtarchiv – der Bereich Geschichte eine Freiwilligentätigkeit bei der verborgene Interessen praktisch ausführen kann.



© Stadtarchiv Schwaz

Einblick in die Tagesgestaltung

Veranstalter: Silberhoamat Knappenanger

Tagesgestaltung bei Senior:innen im Heim ist ein ganz wichtiger Bestandteil der sozialen Fürsorge – etwas was nicht nur hauptberufliche Mitarbeiter:innen leisten können. Gerade mit ehrenamtlichen Besucher:innen kann die Bastel-, Sing- oder Lesestunde der Bewohner:innen bunt gestaltet werden – Freiwillige aus der Polytechnischen Schule nahmen an einem Vormittag interessiert teil – eine Schülerin wird im Herbst ihre Lehre am Knappenanger starten!



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz



Karwendeltäler Achensee Müllaktion
Veranstalter: Naturpark Karwendel

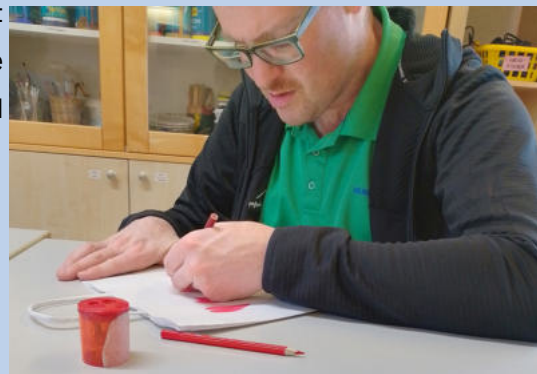
Zahlreiche Freiwillige wanderten in mehreren Kleingruppen mit Mulsack und Greifzange ausgestattet in die Achenseetäler, auf die Bärenbadalm, den Feilkopf oder am Achensee entlang. Viel Müll wurde gesammelt, das Gemeinschaftsgefühl beim Team Karwendel, dem Team des Corporate Volunteering der Sparkasse Schwaz und weiteren Freiwilligen ließ den Flurreinigungstag zu einem gelungenen Erlebnis miteinander und für unsere Natur werden.



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Inspiration trifft Kreativität
Veranstalter: Caritas-Zentrum Zillertal

Es gab Einblicke in Tagesgestaltung von Menschen mit Behinderungen – Freiwillige sind da eine unverzichtbare Bereicherung für die Begegnung mit den Klient:innen und bringen Farbe in den Alltag der Tagesstruktur.



© Caritas Zentrum Zillertal

Freiwilligkeit in den Gesundheits- & Sozialen Leistungsbereichen des Roten Kreuzes Schwaz
Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Tirol, Bezirksstelle Schwaz

Der Rot Kreuz Rettungsdienst und als unverzichtbarer Bereich im Gesundheits und Sozialwesen in Österreich wird haupt- und Ehrenamtlich durchgeführt – Informationen und Anschauungseispiele wurden präsentiert.



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz



Freiwilligkeit in den Gesundheits- & Sozialen Leistungsbereichen des Roten Kreuzes Schwaz
Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Tirol, GSD-Zentrale

Dominik Hasenberger stellte mit einer gelungenen Präsentation die verschiedenen Bereiche der RCS Sozialstiftung vor: Ehrenamt bei Lerninsel, Besuchsdienst oder Tafel wurden anschaulich vorgestellt. Freiwillige informierten sich während der Tage der offenen Türe und planten ihre Einsatzbereiche beim Roten Kreuz. Auch LRin Pawlata folgte der Einladung und schätzte das umfassende Angebot der RCS Stiftung!



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Next-Level - Schüler:innen der PTS Jenbach sind im Einsatz
Veranstalter: Polytechnische Schule Jenbach und sone Jenbach

Schüler:innen der Polytechnischen Schule Jenbach suchten sich einen ganzen Tag lang Einsatzgebiete als FW im Bezirk Schwaz: Ob Seniorenheime, Kindergärten oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen – die Schüler:innen waren mit Feuereifer im Einsatz, manch einer stellte fest: Das möchte ich im nächsten Jahr erlernen und zu meinem Beruf machen! Ehrenamt als persönlicher Gewinn!



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Entdecke die Natur und sehe Schwaz von oben
Veranstalter: Freiwilligenzentrum Schwaz

Begeisterte Deutschlernende und ihre FW ABC Trainerinnen rangen 2 Stunden beim Sprachquiz um den Sieg – ABC Trainerin Stephanie Schmid forderte die Teilnehmer:innen in allen Lebensbereichen mit Fragen – ob über das Gesundheitswesen, Schulbesuch oder Alltagsleben in Österreich – die Fragen gaben ein buntes Bild des Erlernten Stoffes – und alle Teilnehmerinnen gewannen bei Cafe und Kuchen Freude am miteinander Deutsch lernen!



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz



Workshop vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer
Veranstalter: Österreichische Wasserrettung Schwaz/Achensee

Ein Team von ehrenamtlichen Mitgliedern der Wasserrettung zeigt ihre Arbeit als Rettungsschwimmer vor, Rettung aus dem Schwimmbecken, gezielte Handgriffe und Wiederbelebnungsmaßnahmen wurden anschaulich vorgezeigt. Interessierte Besucher des Atolls sahen sich die Demonstration gerne an und stellten fest, wie wichtig Rettungsschwimmer an Schwimmbädern, Seen und auch am Fließgewässer sind



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Mitwirken im Sozialmarkt
Veranstalter: Sozialmarkt Barbara Laden und Café Begegnung

Der Barbaraladen verbindet soziale Kontakte und notwendige Versorgung miteinander, Freiwillige helfen in Präsentation der Waren, im Verkauf und Kundenkontakt. Gemeinsames Café trinken und Ratschen lassen diese Freiwilligenarbeit auch ein gemeinschaftliches Erleben werden und Freundschaften werden geknüpft. Auch neue Freiwillige nutzen die Gelegenheit dieses Angebot kennen zu lernen.



© Evelyn Schietl

Schnupperrnachmittag im Jenbacher Sozialzentrum
Veranstalter: Jenbacher Sozialzentrum

Freiwillige schauten sich an, wie der gesellige Nachmittag mit Lifemusik im Sozialzentrum Jenbach organisiert wird. Bei Café, Tee und Kuchen trafen sich Senior:innen aus Jenbach und Bewohner:innen des Seniorenheimes Jenbach und genossen Musik und Gesellschaft. Die Freiwilligen servierten, unterhielten und ermöglichten ein gut betreutes Miteinander.



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz



Computeria Jenbach - Neue Technik begreifen

Veranstalter: Höhere Technische Bundeslehranstalt Jenbach / SONE Jenbach

Schüler:innen der HTL Jenbach stellten ihre Zeit für die Besucher der Computeria Jenbach zur Verfügung. Gemeinsam mit Senior:innen der Computeria und den Freiwilligen die ganzjährig die Computeria betreuen vermittelten die Schüler:innen ihr Wissen und genossen anschließend gemeinsam Cafe und Kuchen! Die Köpfe rauchten!



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Alle Vögel sind schon da! Vogelstimmen Exkursion mit EA Claudia Schröder

Veranstalter: sone freiwilligebörse der Marktgemeinde Jenbach

Unter fachkundiger ehrenamtlicher Führung einer Biologin wanderten die Teilnehmer:innen gemeinsam mit sone Leiterin Angela Rainer von Schloss Matzen durch den Park zu den Innauen und beobachteten die Vögel und lauschten den Stimmen. Vogelstimmen wurden erklärt und einige Teilnehmer photographierten begeistert die frühen Vögel – wir starteten ja bereits um 7:30 Uhr!



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz



Achtsame Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen daheim
Veranstalter: Caritas Demenz Servicezentrum

Das besondere Angebot der Kleidergondel wurde von Freiwilligen aufgegriffen – eine Teilnehmerin informierte sich gezielt wie die Kleidergondel ihre Ware präsentiert und verkauft, um für ein ähnliches Projekt im Bezirk Schwaz gerüstet zu sein und das erfahrene umzusetzen. Kuchen und Cafe versüßten die Freiwilligenarbeit und den Einkauf der Kund:innen.



© Irmgard Erler-Hoffer

Büchereiführerschein
Veranstalter: Markt und Schulbücherei jen.buch

Der Spaß am Vorlesen und am Aufenthalt in der Bücherei steht im Mittelpunkt des Büchereiführerscheins. Dazu lernt ihr Kind, mit der Kindergartengruppe, in vier Veranstaltungen die Bibliothek kennen. Wir zeigen den Kindern die Abläufe in der Bücherei: "Was gibt es und wo steht es?". Die Kinder lernen die Ordnung der Bücherei kennen, erhalten einen Einblick in die Vielfalt der verschiedenen Bücher und erleben durch spannende Leseabenteuer, dass Lesen Spaß macht.



© Markt und Schulbücherei jen.buch



4.11. Freiwilligenzentrum Wipptal

In der Region des Freiwilligenzentrums Wipptal standen in Summe 16 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Wipptal (Ansprechpartnerin Angelika Koidl) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Computeria - Schnuppertag

Veranstalter: Computeria Wipptal

Computerias sind Lernorte, in denen ältere Menschen ermutigt werden, sich mit dem Computer und den Neuen Technologien aktiv zu befassen. In einer Atmosphäre frei von Druck wird der Umgang in aller Ruhe ausprobiert, gelernt und geübt.

Die engagierte Abschlussklasse der SOB – Schule für Sozialbetreuungsberufe Tirol schnupperte rein bei der Computeria Wipptal und erhielt interessante Einblicke in weitere Angebote des Freiwilligenzentrum Wipptal. Anschließend wurde bei netten Gesprächen gemeinsam gejausnet.



© Freiwilligenzentrum Wipptal

Alles sauber in der Bücherei

Veranstalter: Gemeindebücherei Steinach

Die Bücherei gehört immer wieder sortiert und aufgeräumt, daher wurde im Rahmen der Freiwilligenwoche eine Sortieraktion durchgeführt. Freiwillige helfen mit beim Ein- und Aussortieren der Bücher und bringen den Bestand wieder auf Vordermann.



© Freiwilligenzentrum Wipptal



Schnupper rein bei den Wegepaten Veranstalter: TVB Wipptal

Mit Hilfe der Wegepaten markiert der Tourismusverband Wipptal jährlich ca. 500 km Wanderwege. Im Rahmen der Freiwilligenwoche wird es ermöglicht einen der Wanderwege zu erneuern und Interessantes über das Freiwilligenprojekt „Wegepaten“ zu erfahren. Viele Hände verbreiterten einen Weg und sorgten dafür, dass ein Steig am Sattelberg wieder bald begehbar wird. Ein schöner Beitrag am „Tag der Erde“



© Freiwilligenzentrum Wipptal

Begleitung beim Fotowalk Veranstalter: Next Jugendarbeit Matri & Projekt „Matreinander“

Miteinander in Matri fotografieren, gestalten, diskutieren wir und setzen uns zum Thema Freiwilligenarbeit auseinander. Daraus wird in weiterer Folge anlässlich des „Jahres des Ehrenamtes“ die Fotoausstellung „#FREIWILLIGEimFokus“ realisiert. Die Teilnahme von Freiwilligen und Jugendlichen sensibilisiert junge Menschen für das Thema Freiwilligenarbeit, tolle Tipps zum Fotografieren von Fotografin Victoria bereichern die Arbeit besonders.



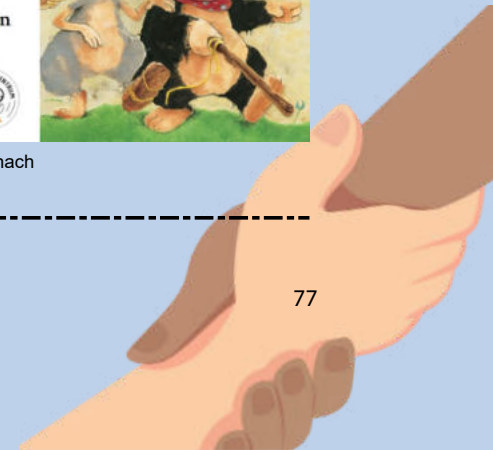
© Freiwilligenzentrum Wipptal

Birgit erzählt ... Veranstalter: Gemeindebücherei Steinach

Anlässlich des „Tages des Buches“ tauchen auch Kinder in die Idee des Miteinanders ein. Birgit liest die Geschichte „Einer für Alle – Alle für Einen“ von Brigitte Weninger vor, in welcher jeder von den anderen so angenommen wird wie er ist, Akzeptanz und Toleranz sind das Fundament. Aber nicht nur das Annehmen der Freundschaft ist wichtig, sondern auch das Geben. Erwachsene lernen das engagierte ehrenamtliche Team der Gemeindebücherei Steinach kennen.



© Gemeindebücherei Steinach





Rette Frösch mit uns
Veranstalter: Amphibienrettung

Jedes Frühjahr begeben sich Frösche und Kröten auf eine gefährliche Wanderung zu ihren Laichgewässern. Müssen sie dabei Straßen queren, kommen nicht wenige von ihnen unter die Reifen. Freiwillige wie Susanna helfen, sie sicher über die Straße zu bringen! Damit auch unsere Kinder noch die faszinierende Verwandlung von der Kaulquappe zum Babyfrosch bestaunen können.



© Freiwilligenzentrum Wipptal

Kreativtag im EKiz Wipptal
Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum Wipptal

Das Eltern-Kind-Zentrum Wipptal unterstützt werdende Eltern und junge Familien. Ziel ist es, den Erfahrungsaustausch zu fördern und Kindern den Umgang mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Anlässlich „22 Jahre EKiz Wipptal“ werden Kreativtage mit kreativem Werkeln und Experimentieren realisiert. Kleine und einfache Stationen wurden aufgebaut, damit sich Kinder bis zu 4 Jahre beim Schütten, Krabbeln, Balancieren usw. ausprobieren können.



© Freiwilligenzentrum Wipptal



Interkulturelles Frauencafé Wipptal Veranstalter: Freiwilligenzentrum Wipptal

Am Aktionstag für Toleranz und Respekt zwischen Menschen lud das Freiwilligenzentrum Wipptal herzlich ein zum Austausch! Frauen aus aller Welt und aus Tirol treffen sich, trinken Tee und lernen sich kennen. Das Erzählcafé der Caritas Tirol macht halt. Mit einem Erzählcafé entsteht Gemeinschaft auf Zeit. Kaum sitzt man in der Runde, beginnen die Erzählungen zu fließen. Dabei entstehen Momente des Glücks, der Überraschung und der Inspiration. Dieser bereichernde Austausch stärkt das gegenseitige Verständnis, das Selbstwertgefühl und leistet einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Beim Erzählcafé am Freitag plauderten, lachten und erzählten wir gemeinsam zum Thema „Kindheitserinnerungen“.



© Freiwilligenzentrum Wipptal

Wipptal klaubt auf Veranstalter: KEM klimafit Wipptal und TVB Wipptal

Heuer wurde im Wipptal wieder talweit die Aktion „Wipptal klaubt auf“ in Kooperation mit der KEM Wipptal und dem TVB Wipptal initiiert. Echt sauber – dieser Erfolg. Dem Aufruf aller Gemeinden folgten zahlreiche Helfer:innen, von klein bis groß. Trotz sehr gut funktionierender, unermüdlicher Müllentsorgung durch die Mitarbeiter der Wipptaler Gemeinden wurde wieder viel Abfall zusammengetragen, vor allem Zigarettensammel und Hundesackerl. Nach erfolgter Arbeit gab es noch eine Jause mit regem Erfahrungsaustausch.



© Gemeinde Matrei



Kuchenoma / Kuchenopa

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum Wipptal

Tradition trifft Begegnung – gemeinsam vom Norden über den Brenner in den Süden des Wipptals

Ideengeberin & Projektleitung Christina Sternig, BA lädt herzlich ein, an diesem Nachmittag mitzubacken. Engagierte Großeltern und Kinder helfen beim Vorbereiten, Aufräumen und gemeinsamen Ratscher. Senior:innen und Familien wurde im Sodiwi – Annaheim Matrei ein gemütlicher Nachmittag voller besonderer Momente geschenkt.



© Freiwilligenzentrum Wipptal

Almpflege Matreier Ochsenalm

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum Wipptal

Auf der Ochsenalm blühen schon die Enziane, die Krokusse und auch die Himmelschlüssel. Doch diese Blütenvielfalt und die Weideflächen für das Vieh erhalten sich nicht von selbst. Damit nicht alles zuwächst, müssen aufkommende Fichten entfernt und herabgefallene Äste auf Haufen geräumt werden.

Mit viel Motivation, guter Stimmung und echtem Teamgeist leisteten viele Hände um Welten mehr als einer allein schaffen kann. Die Schutzgebietsbetreuung Wipptal leiteten die Arbeiten an. So wurde an diesem Tag für alle viel erreicht: die Helferinnen hatten eine gute Zeit mit netten Leuten und gutem Essen, die Kühe haben im Sommer mehr Gras zum Fressen und auf die Krokusse und Enziane werden bald noch mehr bunte Blumen folgen, die Wanderer und Biker erfreuen.



© Freiwilligenzentrum Wipptal



Gemeinsam Zeit verbringen in der Tagesbetreuung
Veranstalter: Sodiwi Tagesbetreuung Matrei

Beim Freiwilligentag in der Tagesbetreuung der Sozialen Dienste Wipptal verbringt man Zeit mit Besucher:innen der Tagesbetreuung. Du redest, spielst, lachst und machst den Tag für alle ein Stück schöner. Zeit, Offenheit und Freude am Miteinander werden verschenkt und schöne Begegnungen entstehen.



© Sodiwi

Gartenerwachen im Park der Sodiwi
Veranstalter: Sodiwi Matrei

Das Sodiwi-Altersheim in Matrei bietet im Sommer bei warmen Temperaturen den Bewohner:innen die Möglichkeit, den gemütlichen Garten zu nutzen. Unter der Leitung der "Gartenprofis" halfen die Freiwilligen des Aufbauwerks Innsbruck bei der Verschönerung des Gartens mit. „Die Erdbeeren in den neuen Hochbeeten und die Kräuter aus der Kräuterspirale werden köstlich schmecken.“



© Freiwilligenzentrum Wipptal

Danke.Tag des Freiwilligenzentrum Wipptal
Veranstalter: Freiwilligenzentrum Wipptal

Freiwillige leisten oft unverzichtbare Arbeit, die sonst niemand übernimmt, und stärken damit den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft. Ein ehrliches Danke zeigt Wertschätzung, motiviert zum Weitermachen und macht sichtbar, wie wichtig ihr Engagement ist. Wir sagen herzlichst DANKE für das ehrenamtliche Engagement im Wipptal und laden Freiwillige unserer Region zu einer Besichtigung des Infocenters mit Fahrt in einen der Zufahrtstunnel des BBT ein.



© EKIZ Wipptal



Begleitung beim Ausflug ins Volkskunstmuseum
Veranstalter: Seniorenheim „s´ LebensPlatzl“ Steinach

Gemeinsam mit dem Team des Seniorenheim Steinach und des „Betreuten Wohnen Steinach“ starteten wir mit dem Bus Richtung Innsbruck, wo wir an den „Stubengeschichten“ teilnehmen durften. Wir nahmen in einer historischen Stube Platz, wo originale Gegenstände und ausgedruckte Fotos zum Thema „Spiele“ bestaunt werden konnten. Ein Raum für eigene Erzählungen und Wahrnehmungen ließ uns einen besonderen Tag voller Geschichten und Gespräche erleben.



© Freiwilligenzentrum Wipptal

Lärchenwiese räumen Fili Alfred
Veranstalter: Schutzgebietsbetreuung Wipptal

Fili Alfred hat wunderschöne Lärchenwiesen, die im Frühling von Ästen befreit und gerecht werden müssen, damit sie im Sommer gemäht werden können. Er bewirtschaftet seinen Hof alleine und freut sich daher sehr über Unterstützung. Naturfreunde unterstützten diese wichtige Naturschutzaktion, um dieses wertvolle Ökosystem zu pflegen und zu erhalten. Lärchenwiesen sind ein einzigartiger Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere. Mit anderen engagierten Menschen wurde die Fläche von Ästen und Steinen befreit. Die Jause schmeckte in dieser wunderschönen Umgebung nach getaner Arbeit ganz besonders.



© Freiwilligenzentrum Wipptal



Kontakte Freiwilligenkoordinatorinnen

Freiwilligenzentrum Regio Imst

Nina Flür, Karina Neuner

Kirchplatz 8, 6426 Roppen

Tel: +43 660 2511625

freiwilligenzentrum@regio-imst.at

Freiwilligenzentrum Bezirk Landeck

Stefanie Rietzler

Urichstraße 72, 6500 Landeck

Tel: +43 677 61756030

freiwilligenzentrum@regioL.at

Freiwilligenzentrum Außerfern

Evi Keller

Kohlplatz 7, 6600 Pflach

Tel: +43 5672 62387-12

freiwilligenzentrum@rea.tirol

Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Sabina Seeber

Innsbrucker Straße 17, 6130 Schwaz

Tel: +43 650 5105072

bezirkschwaz@freiwillige-tirol.at

Freiwilligenzentrum KUUSK

Carmen Schwinghammer

Prof.-Sinwel-Weg 2, 6330 Kufstein

Tel: +43 660 6102189

fwz@rm-KUUSK.at

Freiwilligenzentrum Osttirol

Simone Ortner-Trebo

Amlacher Straße 12, 9900 Lienz

Tel: +43 676 851270577

fwz@rmo.at

Freiwilligenzentrum Pillerseetal – Leukental

Melanie Hutter

Regio-Tech 1, 6395 Hochfilzen

Schlossbergstraße 1 (Start.N), 6370 Kitzbühel

Tel: +43 676 6800766

freiwilligenzentrum@regio3.at

Freiwilligenzentrum Tirol Mitte

Sibylle Auer, Angelika Berktold, Selin Wratschko

Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck

Tel: +43 512 7270-6610/6615

freiwilligenzentrum@caritas.tirol

Freiwilligenzentrum Innsbruck Land

Lea Gohm, Veronika Schneider

Dorfplatz 2, 6175 Kematen in Tirol

Tel: +43 5232 27702

fwz@regio-il.at

Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Michaela Kasper-Furtner

Marktgasse 2, 6361 Hopfgarten

Tel: +43 650 4301151

fwz.ka@foerderinfo.eu

Freiwilligenzentrum Wipptal

Angelika Koidl

Zieglstadl 32, 6143 Matrei

Tel: +43 664 7936497

freiwilligenzentrum@regio-wipptal.at

Freiwilligenpartnerschaft Tirol

Koordination Abteilung Landesentwicklung

Heiliggeiststr. 7-9, 6020 Innsbruck

Tel: +43 512 508-3601

freiwilligenpartnerschaft@tirol.gv.at





Das Jahr 2026 hat noch 27 verbleibende Wochen...

Das Jahr 2026 hat noch 191 Tage ...

Wenn du dich freiwillig engagieren möchtest, dann melde dich bei uns oder im
Freiwilligenzentrum in deiner Nähe!

Gemeinsam finden wir einen Einsatz, der zu dir passt – auch wenn nicht gerade
die Freiwilligenwoche stattfindet.

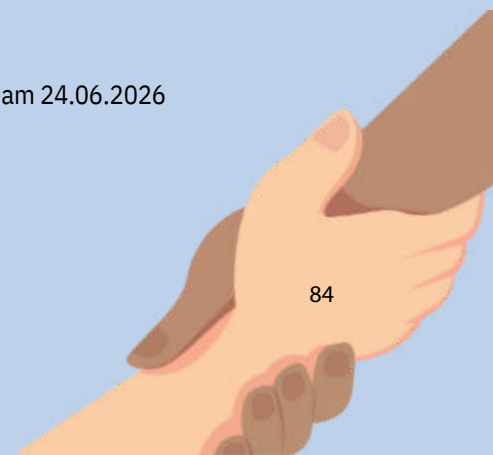
Noch 43 Wochen bis zur Freiwilligenwoche 2027.



Impressum:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Landesentwicklung
Heiliggeiststraße 7
6020 Innsbruck
+43 512 508 3601
freiwilligenpartnerschaft@tirol.gv.at

Innsbruck, am 24.06.2026





Abbildungsverzeichnis

1.	Veranstaltungsorte	5
2.	Gebietskulissen der Freiwilligenzentren	5

